

SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Spaß - Bewegung - Entdecken - Spannung - Koordination



Abenteuerland Turnhalle

Bad Schussenried / Aulendorf

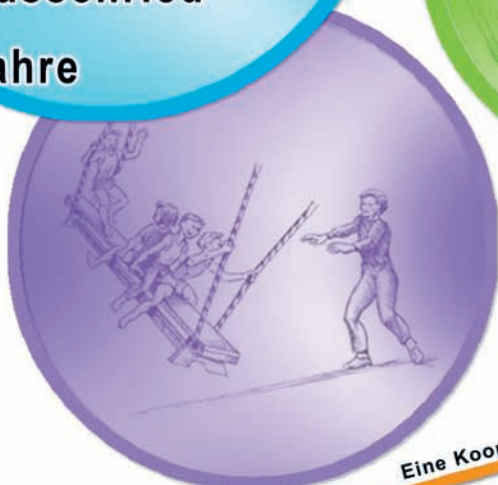
Herbstferien
2015
Montag, 02.11.
Dienstag, 03.11.
jeweils 14 - 18 Uhr



in der Sporthalle Bad Schussenried
für Kinder von 3 bis 10 Jahre
ohne Voranmeldung



mit Bewirtung



Eine Kooperationsveranstaltung



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden!
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern / Begleitpersonen!
Betreten der Sporthalle nur in Sportschuhen mit Hallensohle!





2. Änderung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans Bad Schussenried

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Schussenried – Ingoldingen hat am 16.07.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan Bad Schussenried/Ingoldingen in zwei Teilflächen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Es handelt sich um eine Teilfläche des Baugebietes St. Martinsesch in Bad Schussenried, südlich angrenzend an die Olzreuter und östlich angrenzend an die bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesene Flä-

che S1a des Wohngebietes St. Martinsesch.

Weiter handelt es sich um eine Fläche in Otterswang, östlich angrenzend an die bisherige Bebauung im Gebiet Toracker, welche die Bebauung von Otterswang nördlich abrundet.

Die Planbereiche und deren genauen Abgrenzung können den beiliegend abgedruckten Lageplänen entnommen werden. Die Teilbereiche betreffen ausschließlich den Bereich der Stadt Bad Schussenried.

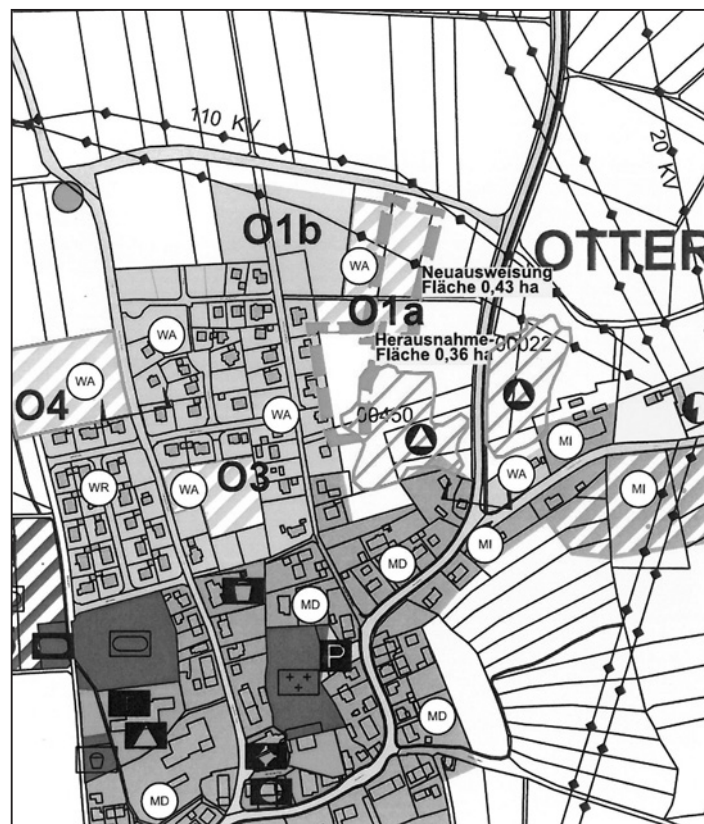
Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB verfügbare umweltbezogene Informationen sind in einem Umweltbericht zusammengetragen und dokumentiert. Wesentliche Aspekte sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes, und des Bodens. Mögliche Aus-

wirkungen auf die Umwelt und ggf. erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen von Naturhaushalt und Landschaftsbild sind in einem Umweltbericht beschrieben. Dies umfasst auch Maßnahmen des Artenschutzes. Der Umweltbericht ist Gegenstand der ausgelegten Unterlagen.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wird in Form einer vierwöchigen Planauflagen im Stadtbauamt Bad Schussenried und im Rathaus Ingoldingen in der Zeit vom 02.11. bis 02.12.2015 während der ortsüblichen Öffnungszeiten durchgeführt. Die Planung liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme aus. Es besteht dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Ausschnitt 2. Änderung zur 1. Teilfortschreibung FNP (unmasstäblich)

in diesen Planwerken sind die Änderungen der 1. Änderung zur 1. Teilfortschreibung FNP bereits eingearbeitet. auf den masstäblichen Ausdruck des Planwerkes im Masstab 1:10000 wird verwiesen



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,

Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90



ABFALLBESEITIGUNG



PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 26.10.2015 statt.

ABFALLBESEITIGUNG



GELBER SACK

Die nächste Abfuhr findet am Dienstag, 27.10.2015 statt.

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 41	Schrank (Höhe: 1,41 m, Breite: 1,04 m, Tiefe: 0,49 m)	0176/66896504

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



„4. Weihnachtstisch für Bedürftige am 29.11.2015“

Vorankündigung: Der Runde Tisch veranstaltet am Sonntag, den 29.11.2015 ab 11.30 h zum vierten Mal den „Weihnachtstisch für Bedürftige“ im kath. Gemeindehaus. Die Besucher erwartet ein Mittagessen,

Kaffee und Kuchen, musikalische Umrahmung durch Herrn DKM Matthias Wolf am Klavier sowie eine Märchenerzählerin, ein Bastelangebot und eine Spielecke für die Kinder. Einen ausführlichen Bericht können Sie in einem der nächsten Ausgaben des Schussenboten lesen.

Es wäre schön, wenn sich wieder backfreudige Männer und Frauen finden würden, die unsere Kuchentafel mit einer Kuchenspende vergrößern könnten. Der Runde Tisch ist aber auch dankbar für Geldspenden, da der Weihnachtstisch ausschließlich über Spenden finanziert wird. Schon heute herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Weishaupt, Rathaus Erdgeschoss Zi. 6, Tel. 07583/9401-25.

Antragsberechtigter Personenkreis für d. Landesfamilienpass

Zum antragsberechtigten Personenkreis für den Landesfamilienpass gehören – vorbehaltlich einer Einzelfallprüfung – grundsätzlich:

- Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v. H Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschulzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Anträge werden im Rathaus Bad Schussenried vom Bürgerbüro, EG, Zi. 5, während den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen. Um die Vorlage entsprechender Nachweise wird gebeten.

Mit dem Landesfamilienpass können verschiedene staatliche Schlösser, Museen, Gärten und sonstige Einrichtungen mit verbilligtem Eintritt besucht werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Sonderführung durch die große Obstsorten-Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 25. Oktober 2015, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 11 Uhr zu einer offenen Sonderführung durch die beeindruckende Obstsorten-Ausstellung ein.

Die Schau zeigt gut 320 seltene Apfelsorten aus der Region.

Herbstlich bunt und apfel frisch startet um 11 Uhr die Führung durch die große Obstsorten-Ausstellung, bei der über 300, teils sehr seltene Apfel- und Birnensorten präsentiert werden. Kreisgärtner Michael Ege gibt den Besuchern lohnende Hintergrundinformationen zu der in der Ziegelhütte ausgestellten Sortenvielfalt und freut sich über Fragen. Zu sehen gibt es die beeindruckende Obstschau nur bis Ende Oktober.

Wer sich nach der Führung ausgiebig stärken möchte, findet in der Museumsstube ein gemütliches Plätzchen. Für den Hunger zwischendurch gibt es beim Museumsbäcker frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle.



Herbstlich, prächtig und gesund – die große Obstsortenausstellung im Museumsdorf Kürnbach. (Bild: Landratsamt)

Biberacher ErnährungsAkademie

Schokoladenvielfalt

Zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Schokolade lädt die Biberacher ErnährungsAkademie am Dienstag, 27. Oktober 2015, von 17 bis 19 Uhr in die Bergerhauser Straße 36 ein. Die Referentin Christine Schuster beleuchtet die Stationen der Schokolade von der bitteren Kakao Frucht zum süßen Genuss. Die Teilnehmer können Schokolade mit allen Sinnen genießen. Kosten für den Vortrag mit Verkostung auf Anfrage.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 23. Okt. unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Biberacher ErnährungsAkademie informiert:

Hektik & Genuss – Planung macht`s möglich

Die Biberacher ErnährungsAkademie lädt zum Kurzvortrag und anschließendem Kochkurs unter dem Motto „Hektik & Genuss – Planung macht`s möglich“ am Donnerstag, 29. Oktober 2015, von 8.30 bis zirka 12 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamts Biberach, Bergerhauser Str.36 ein.

Liselotte Rieger gibt Informationen zur Nahrungsmittelausgabenentwicklung in Deutschland, Verzehrgewohnheiten und zur Entwicklung der Haushaltsgrößen und des Energiebedarfs. Außerdem geht sie auf die Themen Heißhunger & Snacks, Berufstätigkeit der Frau, Essen zwischen-durch und nebenher sowie nachhaltige Lebensmittelauswahl ein. Im Anschluss geht es in die Praxis mit Tipps zu piffigen Kreationen, die sich schnell und gut vor- und zubereiten lassen.

Zum Abschluss können die von den Teilnehmenden erstellten leckeren Variationen probiert werden. Seminargebühr auf Anfrage. Mitzubringen sind Getränke, Schürze, Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben. Der Anmeldeschluss ist am Montag, 26. Oktober 2015. Anmeldungen sind möglich unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an post@b-ea.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Gesundheitsamt bietet kostenlosen Chlamydien- und Gonokokkentest

Auf Initiative des Landes startet dieser Tage das Projekt „Kostenfreie Untersuchungen auf Chlamydien und Gonokokken“ in den Beratungsstellen der Gesundheitsämter. Das Projekt läuft bis Ende 2016. Während dieser Zeit können sich Männer und Frauen im Rahmen der HIV-Sprechstunde mittwochs kostenfrei und anonym im Kreisgesundheitsamt Biberach auf Chlamydien und Gonokokken untersuchen lassen.

Dazu wird Urin und/oder ein Selbstabstrich aus dem Anal- oder Vaginalbereich oder der Mundschleimhaut in das Labor des Landesgesundheitsamtes eingeschickt. Das Ergebnis der Laboruntersuchung liegt nach einer Woche vor und kann im Kreisgesundheitsamt erfragt werden. Voraussetzung für den Test ist, dass das Infektionsrisiko mindestens eine Woche zurückliegt.

Hintergrund

Chlamydien und Gonokokken sind meist Wegbereiter für eine HIV-Infektion. Sie treten häufig ohne oder mit nur milder Symptomatik auf. Dennoch können sie zu ernst zu nehmenden Folgen führen. Eine Chlamydieninfektion kann unbehandelt bei beiden Geschlechtern zur Unfruchtbarkeit führen. Die Gonorrhoe, auch Tripper genannt, führt zu entzündlichen Schleimhauterkrankungen. Sowohl die Chlamydieninfektion als auch die Gonorrhoe nehmen in der Bevölkerung zu, können aber antibiotisch gut behandelt werden – je früher, desto besser.

Weitere Details zu den Testverfahren stehen auf der Homepage des Kreisgesundheitsamtes unter www.biberach.de/kreisgesundheitsamt.html unter

AIDS & STD zur Verfügung.

Obst- u. Gartenbauakademie Biberach:

Vortrag "Nachwachsende Rohstoffe" - Alternativpflanzen zu Mais für Biogasanlagen

Andreas Pfänder informiert am Mittwoch, 28. Oktober 2015, über die „Durchwachsene Silphie“ als Alternativpflanze zu Mais für Biogasanlagen. Diese mehrjährige Staude bietet im Vergleich zum Mais eine Reihe von Vorteilen bei der Biogasproduktion. Beginn des Vortrags ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Seit über zwei Jahren wird im Landkreis Biberach auf Testflächen die mehrjährige Staude „Durchwachsene Silphie“ angepflanzt. Sie erreicht eine Bestandshöhe von etwa 2,50 Meter und kann bis zu 15 Jahre genutzt werden. Durch die geringe Bodenerosion und als reiche Nektarquelle hat die Pflanze ökologischen Wert. Wildschweine meiden die Staude. Ab dem zweiten Standjahr sind keine unkrautunterdrückenden Maßnahmen mehr nötig. Krankheiten oder Schädlinge sind bislang nicht bekannt. Dies reduziert den Anbauaufwand auf die Düngung und Ernte. Bis zu 20 Tonnen Trockensubstanz/Hektar (TS/ha) Ertrag kann erwartet werden. Thema des Vortrags wird sein, wann und für wen sich der Anbau der „Durchwachsenen Silphie“ rechnet, aber auch was zu beachten ist und welche Herausforderungen bestehen. Teilnahmegebühr auf Anfrage. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 23. Oktober 2015 unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703 möglich.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Seminar „Aromatherapie“

Am Mittwoch, 11. November 2015, findet um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 ein Infoabend über die Verwendung von ätherischen Ölen statt. Welche ätherischen Öle wann, wo und wie eingesetzt werden können, erklärt Irene Bansch. An diesem Abend erfahren die Teilnehmer Grundsätzliches über ätherische Öle und deren Wirkungsweise. Außerdem erläutert die Referentin verschiedene Anwendungsmöglichkeiten im Alltag und bei leichteren Erkrankungen kennen.

Bereits vor 5000 Jahren verwendeten verschiedene Völker Öle zur Heilkunde, Hautpflege und Parfümierung. Durch die Anwendung von natureinen ätherischen Ölen werden Selbstheilungskräfte ange-regt und das Immunsystem gestärkt. Sind Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht, sorgt die innere Harmonie und Ausgeglichenheit für körperliches Wohlbefinden und eine stabilere Gesundheit. Seminargebühr auf Anfrage. Eine verbindliche Anmeldung ist unter der Telefon-Nr. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an [\[biberach.de\]\(http://biberach.de\) bis zum 30. Oktober möglich.](mailto:landwirtschaftsamt@</p></div><div data-bbox=)

Das Kreisforstamt informiert:

Borkenkäfersituation und Sturmholz

In den Wäldern des Landkreises Biberach litten in den letzten Wochen insbesondere die Fichten an starken Borkenkäferbefall. Das Kreisforstamt Biberach ruft deshalb alle Waldbesitzer zu erhöhter Aufmerksamkeit hinsichtlich der Borkenkäfer auf. Nur durch schnellen Einschlag der befallenen Bäume kann eine weitere Zunahme der Borkenkäfer verhindert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft der offensichtlichen Käferbäume stehen oft bereits schwach befallene Bäume, die ebenfalls unverzüglich gefällt werden müssen. Um ein Ausfliegen der Käfer zu verhindern, bittet das Kreisforstamt alles Käferholz möglichst schnell aus den Wäldern abzutransportieren oder zu entrinden. Der erhebliche Anfall von Sturmholz im Frühjahr und Käferholz im Sommer und Herbst hat die Stammholzpreise deutlich fallen lassen. Die Nachfrage nach Nadelstammholz ist derzeit sehr rückläufig. Die Sägewerke haben große Vorräte. Deswegen rät das Forstamt vorläufig den Einschlag frischen Holzes zurückzustellen. Das Forstamt bittet darum darauf zu achten, die Hölzer so aufzuarbeiten und zu lagern, dass ein Verkauf und eine reibungslose Abfuhr möglich sind. Insbesondere sollte die Mindestmenge von fünf Festmeter je Verkauf nicht unterschritten werden. Die örtlich zuständigen Revierförster und die Forstbetriebsstellen des Landkreises in Riedlingen und Ochsenhausen beraten die Waldbesitzer und unterstützen bei der Waldbewirtschaftung u. Holzvermarktung.

Hintergrund

Viele konnten den vergangenen Sommer mit seinen Rekordtemperaturen richtig genießen. Der Land- und Forstwirtschaft aber bereitet er Probleme. Insbesondere die langanhaltende Trockenheit verursacht erhebliche Schäden. Hitze und Wassermangel haben unsere Wälder in Stress versetzt. In den letzten Wochen litten speziell die Fichten unter starkem Borkenkäferbefall. Dieser wird sichtbar durch Braunrotfärbung der Baumkronen, durch braunes Bohrmehl am Stammfuß, Harztröpfchen und zuletzt durch Abfallen der Baumrinde. An vielen Bäumen erkennt man den Befall erst im Laufe des Winters.

Biberacher ErnährungsAkademie

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 30. Oktober 2015, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr einen Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ an. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Berger-

hauser Straße 36 statt. Hier können junge Eltern lernen, auf was sie bei der Ernährung von Kindern ab einem Jahr achten müssen.

Die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, was und wie viel Kinder ab einem Jahr brauchen, um gesund aufzuwachsen, ist Inhalt der Elternveranstaltung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Referentin ist BeKi-Fachfrau Sigrid Borst. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen sind möglich bis Montag, 26. Oktober 2015, per E-Mail an post@b-ea.info oder telefonisch unter 07351 52-6702.

Das Landratsamt und der Kreisjugendring laden ein

Landkreisweites Jugendforum

Jugendraum, Jugendfeuerwehr, Jungmusiker, Landjugend, Ferienfreizeit – wie sehen junge Menschen die Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Jugendforums, das am Dienstag, 27. Oktober 2015, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Landratsamt Biberach stattfindet.

Die Sorgen, Ideen und Überlegungen der jungen Engagierten sind gefragt. Das Jugendforum findet im Rahmen des Projekts „Zukunft Jugendarbeit im ländlichen Raum“ statt. Eingeladen sind alle Jugendliche und junge Erwachsene, die sich angesprochen fühlen. Anmeldungen zum Jugendforum werden im Kreisjugendreferat unter Tel. 07351 52-6407 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es auf www.ju-bib.de.

STÄRKE

Elternkurs in Laupheim: Grenzen erfolgreich setzen

Im November 2015 bietet der Verein Family Help e.V. einen neuen Elternkurs zum Thema „Grenzen erfolgreich setzen“ in Laupheim an. An drei Abenden dreht sich alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kinder, um Grenzen und Regeln sowie um Rituale und gewaltfreie Erziehung.

Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor. Ziel ist es, dass Mütter und Väter mehr Sicherheit und Freude im Umgang mit ihren Kindern zu erfahren, um dann weniger Stress zu erleben. Hier ist es wichtig, dass das kindliche Verhalten wahrgenommen und verstanden wird. Auch sollen Eltern lernen, ihre eigenen Unsicherheiten und Überlastungsmomente zu erkennen. Die Kursinhalte helfen den Teilnehmern mit praktischen Beispielen ihre vorhandenen Erziehungsfähigkeiten zu stärken. So kann die Grundlage für eine gute und positive



Kreisjugendmusikkapelle sucht weitere Mitglieder (Bild: Landratsamt Biberach)

Sinfonisches Blasorchester

Kreisjugendmusikkapelle sucht weitere Mitglieder

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach sucht neue Mitglieder. Das Vorspiel findet am Samstag, 31. Oktober, um 16 Uhr im Musiksaal des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach statt.

Das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach spielt seit Jahren in der Höchstklasse. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland haben das Auswahlorchester mit rund 90 Mitgliedern weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht.

Alle Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren, die ein im Blasorchester übliches Instrument spielen – von Piccolo-Flöte bis Kontrabass, von Es-Klarinette bis Tuba – sind zum Vorspiel eingeladen. „Dieses Jahr haben wir im Grunde in allen Registern Bedarf, deshalb würden wir uns über viele neue Gesichter freuen“, betont der Leiter der Kreisjugendmusikkapelle, Musikdirektor Tobias Zinser. Zum selbst gewählten Vortragsstück der Liste D2/D3 oder Vergleichbarem kommen noch Tonleitern und ein kurzes Vomblattspiel. Anmeldung und weitere Informationen unter www.kreisjugendmusikkapelle.de.

Entwicklung des Kindes geschaffen werden. Die Bindung zwischen Eltern und Kindern wird vertieft.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende. Alle anderen interessierten Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

Der Elternkurs „Grenzen erfolgreich setzen“ findet in der Systemischen Familienschule in Laupheim (Abt-Fehr-Straße 13) statt. Beginn ist am 10. November 2015 (Thema: Grenzen – Regeln in der Erziehung) und wird dann am 17. November 2015 (Thema: Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 24. November 2015 (Thema: Wenn Eltern an Ihre Grenzen kommen) fortgesetzt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Kursabende können auch einzeln besucht werden.

Information und Anmeldung

Anmeldungen sind möglich bei Gabriele Dambacher, Kinderkrankenschwester und Familientherapeutin, unter der Telefon-Nr. 07351 12436 und Bärbel Röser, Diplom Pädagogin und Familientherapeutin, unter der Telefon-Nr. 0172 52 89 689.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.

Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**



**Eucharistiefeiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit**

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 25. Oktober 2015

18.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzbetrachtung mit
den Kindern

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 25. Oktober 2015

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit dem
Kinderchor

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 18. Oktober 2015

18.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 24.10.)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 18. Oktober 2015

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Bibelkids

In Reichenbach gibt es seit Jahren dieses Angebot. Auch die Kinder der anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit dürfen gerne daran teilnehmen. Die Anmeldung finden sie im Artikel unter der Gemeinde Reichenbach.

Trauer-Café

Für trauernde Menschen ist am Freitag, 23. Oktober von 17.00-19.00 Uhr das Trauer-Café im Kath. Gemeindezentrum geöffnet. Das Trauer-Café bietet Raum, sich im geschützten Rahmen zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Mit einem Impuls gehen die Gäste ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam. Herzliche Einladung dazu.

Rosenkranz für Kinder!?

Viele Kinder bekommen zur Erstkommunionfeier einen Rosenkranz geschenkt. Was macht man mit dem, was schon oft die Frage? Wir greifen diese Frage auf und laden die Kinder zur Begegnung ein, am Sonntag 25. Oktober um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Schussenried.

Wir beginnen mit dem Knüpfen eines Rosenkranzes. Da eine gewisse Motorik erforderlich ist, sollten die Kinder 9/10 Jahre alt oder in Begleitung eines Älteren sein. Ein geknüpfter Rosenkranz kann auch ein schönes persönliches Geschenk sein. Also alle, die Freude am knüpfen haben, sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag auf Anfrage.

Nach einer Stärkung und kurzen Einführung üben wir das Rosenkranzgebet in der Andacht um 17.00 Uhr in der Kirche. Die Rosenkränze werden in dieser Feier gesegnet. Die Gebetszeit gestalten wir kindgerecht. Die Kinder freuen sich über eine Unterstützung beim Beten. Kommen Sie dazu!

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 23. Oktober 2015

18.00 Uhr Sitzung Kirchenbezirksausschuss Biberach, Gemeindezentrum Christuskirche

Sonntag, 25. Oktober 2015 –

21. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, (Pfarrer Maile)

Dienstag, 27. Oktober 2015

15.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Regenta
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. Oktober 2015

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Jugendgruppe für Kinder von 8 – 12 J., Untergeschoss der Christuskirche, Kontakt: Daniel Gretz, Tel. 07583/3753999

Donnerstag, 29. Oktober 2015

19.00 Uhr Posaunenchor

**Betrachtung: Gedanken für DICH,
very british, very good**

angeregt durch das zart einfühlsame Konzert am vergangenen Sonntag vom Flöten- und Gesangsensemble „Ton-in-Ton“ aus Altshausen in unserer Christuskirche

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben, möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen, möge Gott seine schützende Hand über dich halten.

Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.

Das wünsche ich dir, dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe, die Herzen jener froh zu machen, die du liebst.

Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen, anmutig und edel wie die Sonne, die aus den Nebeln steigend, die ruhige See wärmt.

Gottes Macht halte dich aufrecht, Gottes Auge schaue für dich, Gottes Ohr höre dich, Gottes Wort spreche für dich, Gottes Hand schütze dich.

(Altirischer Segenswunsch)



Bibelworte: DER WOCHENSPRUCH für die kommende Woche

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm. 12,21)

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2015

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ (Ps 96,2) lautet das Leitwort der Missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission. Er wird dieses Jahr in Deutschland am 25. Oktober begangen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Weltmissionssonntag.

Bischof Gebhard Fürst

Samstag, 24. Oktober –

Hl. Antonius Maria Claret

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier mit Ministrantenverabschiedung, Gebetsgedenken für Rudolf Zinser, Missio-Kollekte

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 25. Oktober –

30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag Missio-Kollekte – Ende der Sommerzeit

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Winfried und Magdalena Baumann

10.15 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst zum 100. Todestag von Johann Gustav Eduard Stehle mit den Kirchenchören Bad Schussenried und Steinhausen-Muttensweiler unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf und Carmen Wiest, Gebetsgedenken für Pfarrer Franz Mäule

10.15 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 26. Oktober

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 27. Oktober

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, anschl. feierliche Rosenkranzandacht

19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober –

Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel Fest

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, anschl. feierliche Rosenkranzandacht, Gebetsgedenken für Franz und Josefine Maurer, Sohn Karl und Sr. Huberta

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

20.00 Uhr Liturgie-Ausschuss Steinhausen im Pfarrhaus

Donnerstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, anschl. feierliche Rosenkranzandacht

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 30. Oktober

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

18.30 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, anschl. feierliche Rosenkranzandacht

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

13.00 Uhr Steinhausen Trauung von Ursula Mayerhofer u. Edgar Härle

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinde

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 1. November –

Allerheiligen Hochfest

Gebetsgedenken für alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinden

8.45 Uhr! Muttensweiler Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler, anschl. Gräberbesuch

13.30 Uhr Winterstettendorf Andacht mit Predigt, anschl. Gräberbesuch

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

14.00 Uhr Ingoldingen, Andacht mit Predigt, anschl. Gräberbesuch

14.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

14.30 Uhr Winterstettenstadt Andacht mit Predigt, anschl. Gräberbesuch

18.00 Uhr Steinhausen Besinnliches Konzert zu Allerheiligen, Prof. Viktor Romanko (Bajan)

Montag, 2. November – Allerseelen

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

18.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistie-

feier für alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinde

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier für alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinde

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Jer 31,7-9 Lesung 2: Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52.

Achtung: Zeitumstellung

In der Nacht auf den 25. Oktober wird die Uhr um 1 Stunde zurückgestellt und es beginnt die Winterzeit. Bitte beachten: Der Rosenkranz in Steinhausen beginnt wieder um 18 Uhr.

Wir machen Kinderkirche

am **Sonntag, 25. Oktober** um 10.15 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen. Wir hören die Geschichte vom blinden Bartimäus. Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

100. Todestag Johann Gustav Eduard Stehle in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Die Kirchenchöre Bad Schussenried und Steinhausen-Muttensweiler, unter der Leitung von Dekanatsmusiker Matthias Wolf und Carmen Wiest, gestalten anlässlich des 100. Todestages von Johann Gustav Eduard Stehle gemeinsam einen Gedenkgottesdienst am Sonntag, den 25.10.2015 um 10.15 Uhr in der Wallfahrtskirche zu Steinhausen.

Johann Gustav Eduard Stehle, geboren 1839 in Steinhausen als Sohn des Dorfschullehrers und Organisten Anton Stehle, begann seine musikalische Karriere als Organist und Komponist an diesem seinem Heimatort, wo er bereits mit 12 Jahren seinen Vater an der Orgel ersetzte.

Noch in späteren Jahren erinnerte er sich gern der heimatlichen Kirche wie der noch größeren und schöneren in Bad Schussenried, wo er 1857 als Lehrer und Chorleiter des damaligen Männerchors (heutiger Liederchor) mit seiner Virtuosität an Klavier und Orgel leidenschaftlich musizierte. Nach vielen großen Erfolgen als Pianist an verschiedenen Orten seiner Heimat, in seiner Tätigkeit als Organist und Musikdirektor in Rorschach, wurde er 1874 zum Domkapellmeister und Domorganisten in St. Gallen ernannt, wo er 1913 in den verdienten Ruhestand ging und 1915 verstarb.

Johann Gustav Eduard Stehle stellt daher eine große Verbindung zu Steinhausen und Bad Schussenried dar. Zum Gedenken an seinen 100. Todestag werden Chorsätze des Komponisten nach einer Bearbeitung durch Dekanatsmusiker Matthias Wolf wie „Lobet den Herrn“, „Ich will

dich loben“ und „Maria, milde Königin“ sowie „Mutter Maria“ und „Schau auf die Welt“ von John Rutter zu hören sein.

Bibelabend

ist am Montag, 26. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindestadel.

Seminar „Fit – und automobil“

mit Karl Walk, Rot a.d.Rot

Der dritte und letzte Seminarartag findet statt am Mittwoch, 28. Oktober, 9.00 – 10.30 Uhr im Gemeindestadel.

Senioren Winterstettenstadt

Zu unserem Seniorennachmittag am **Mittwoch den 4. November** ab 14.00Uhr laden wir herzlich ins Rief Haus ein. Zu uns kommt Herr Roland Roth von der Wetterwarte Süd Bad Schussenried mit dem Thema "Der tägliche Wetterbericht am Himmel über Oberschwaben", ein unterhaltsamer, informativer und vergnüglicher Vortrag, schreibt Herr Roth. Auf viele Besucher freut sich das Team

Senioren-gemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler

Herbstausfahrt ins schöne Donautal

Ein voller Bus mit 51 Personen fuhr ins schöne Donautal. Anfangs war der Himmel noch bedeckt, aber so langsam hellte sich alles auf und die Sonne zeigte uns die Landschaft in den schönsten Farben. Die Fahrt führte uns nach Gnadenweiler zur Kapelle Maria Mutter Europas. Nach einer Führung und einer kurzen Andacht war das nächste Ziel das Kloster Beuron. Auch dort war Zeit die Kirche zu besichtigen. Nach einem gemeinsamen Gebet und Lied und dem Besuch des Klosterladens wurde dann die Heimfahrt angetreten. Der Abschluss war dann im Gasthaus „Löwen“ in Muttensweiler. Die Bewirtung im Cafe und abends war optimal. Die Stimmung im Bus war super. Viele Lieder wurden gesungen, begleitet von Rosina

„Danke“. Es wäre toll, wenn beim nächsten Ausflug wieder alle gesund dabei sein könnten.

Vorschau: Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mi. 18. November** um 14 Uhr im Bürgersaal in Muttensweiler statt. Ein Bildvortrag über das Museumsdorf Kürnbach erwartet Sie. Herzliche Einladung an alle Interessierten, einen Museumsbesuch vom Stuhl aus zu machen.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Freitag, 30. Okt., 20.00 Uhr Chorprobe.

Nacht der offenen Kirche in Winterstettenstadt

Die Kirchengemeinde Winterstettenstadt veranstaltet am Freitag, den 06. November 2015 ab 19.00 Uhr eine „Nacht der offenen Kirche“ mit dem Thema „Mit Gott Mauern überwinden“. Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalten mit meditativen Texten und Bildern, umrahmt von Musik, gesungen und gespielt, diesen Abend.

Der Kirchengemeinderat und alle Mitwirkenden laden hierzu recht herzlich ein.

Der MISSIO-Beitrag

von jährlich 10 Euro und für den Bonifatiusverein 2 Euro wird in den nächsten Wochen in Winterstettendorf und Wattenweiler von Frau Veronika Müller und in Hervetsweiler und Gensenweiler von Frau Inge Hartnagel kassiert. Ab 2016 werden die Missio-Zeitschriften „Kontinente“ und das Bonifatiusblatt in Winterstettendorf, Wattenweiler, Hervetsweiler und Gensenweiler nicht mehr ausgetragen. Sie werden in der Pfarrkirche in Winterstettendorf ausgelegt und können dort abgeholt werden. Herzlichen Dank den Austrägerinnen und Austrägern und Kassiererinnen der MISSIO-Zeitschrift und Bonifatiusblatt und allen Mitgliedern für ihren Beitrag.

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir jetzt schon ein:

- Am Mittwoch, den **11.11.2015**, 14.00 Uhr: Besuch mit Führung bei der **Firma Herzel -Gewürz** in Ummendorf
- Am Samstag, den **5.12.2015**, 6.30 Uhr **Rorategottesdienst** in Muttensweiler mit anschließendem Frühstück
- Dienstag, den **26.1.2016**, nachmittags, Vortrag vom Landwirtschaftsamt: „**Blickpunkt Brot**“
- Montag, den **9.5.2016**, nachmittags, Vortrag vom Landwirtschaftsamt: „**Kräuter**“

Was heißt selbstbestimmt sterben?

Vortrag mit Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff

Am Donnerstag, 29. Oktober um 19.00 Uhr in der Stadthalle Biberach (Hans-Liebherr-Saal). Um Voranmeldung in der Volkshochschule unter Tel. 07351-51338 wird gebeten.

Mesner tauschen sich aus und bilden sich fort

BIBERACH – Das kath. Dekanat Biberach bietet am Donnerstag, 5. November 2015 um 19 Uhr in der Kirche St. Martin, Kirchplatz 1 in Biberach ein Treffen für alle Mesnerinnen und Mesner im Dekanat mit Herrn Herbert Wohnhas an. Anmeldungen bis spätestens Do., 29.10. Tel: 07351 182130.

St. Martin in Kult und Brauch

am Donnerstag, 12.11.2015, 20.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach - Referent: Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg. Anmeldung bis 28.10. Tel. 07371/9359-0 oder bei Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355/7293. Teilnehmergebühr auf Anfrage.

SCHULNACHRICHTEN



Die Schülersprecher des Schulzentrums haben große Pläne

Seit einigen Tagen sind die Schülersprecher der einzelnen Schulen am Schulzentrum Bad Schussenrieds gewählt. Zum einen erfüllt es die gewählten Schüler natürlich mit Stolz, dass ihnen von ihren Schulkameradinnen und -kameraden die

ses Vertrauen zugesprochen wurde, zum anderen jedoch ist dieses Amt auch mit gewissen Pflichten und entsprechender Verantwortung verbunden. Dessen sind sich die sechs sehr wohl bewusst und alle können triftige Gründe nennen, weshalb gerade sie für diese Aufgaben geeignet sind.

1. Die Schülersprecher des Caspar – Mohr – Progymnasiums

Nico Junker besucht die 10. Klasse des Progymnasiums und ist 15 Jahre alt. Seine Hobbies sind Fußball und Tischtennis. Er möchte sich für die Schule einsetzen, ist laut eigenen Aussagen zielstrebig und

kann Verantwortung übernehmen. Etwas zu organisieren bereitet ihm Freude und Nico besitzt einen guten Draht zur Schulleitung. In diesem Schuljahr möchte er sich für eine Unter- und Mittelstufenparty einsetzen. Die Gemeinschaft der verschiedenen Klassen will Nico beispielsweise dadurch stärken, indem es beim Fußballturnier klassenübergreifend gemischte Klassen geben soll. Auch ein Sommersporttag mit außergewöhnlichen Aktivitäten soll stattfinden.

Christian Merk, ebenfalls Klasse 10 des Caspar – Mohr – Progymnasiums, fast 16 Jahre alt, mit den Hobbies Zocken und

Zeichnen wollte Schülersprecher werden, da er bereits als Klassensprecher Erfahrungen sammeln konnte und dadurch seinen Angaben nach den notwendigen Ehrgeiz mitbringt. Veränderungen sieht Christian als positiv an und er möchte versuchen, diese zu bewirken. Besonderes Durchsetzungsvermögen zeichnet ihn aus. Im Schuljahr 2015/2016 will er eine Änderung der Schulordnung herbeiführen, damit diese an modernere Umstände angepasst wird. Zudem unterstützt Christian einen Sommersporttag mit interessanteren Angeboten und die Verschönerung des Aufenthaltsraums.



2. Die Schülersprecher der Jakob – Emele – Realschule

Nadine Stadler (15), Klasse 10c der Realschule, ist begeisterte Tennisspielerin. Besonders gut an diesem Sport findet sie, dass man dabei Geschicklichkeit und Ausdauer trainiert. Sogar ein Schülerprojekt „Tennis“ hat Nadine bereits für die Schule angeboten. Außerdem spielt sie Saxophon in der Stadtkapelle Bad Schussenried und ist Mitglied der JuKa. Ihrer Meinung nach bietet sich das Saxophon für viele verschiedene Musikstile an. Bereits im letzten Schuljahr konnte sie Erfahrungen als Schülersprecherin sammeln. Daher bringt Nadine einiges an Erfahrung mit und weiß, dass das Amt ihr Spaß macht. In diesem Schuljahr will sie sich für gemeinsame Schülerprojekte einsetzen und damit den Zusammenhalt zwischen den Schülerinnen und Schülern stärken. Für die jüngeren in Klasse 5 – 7 soll es mehr Angebote geben und insbesondere möchte sich Nadine für die Stärkung gegenseitiger Toleranz und Respekt stark machen. Felix Kuhm ist 16 Jahre alt und ebenfalls in der Klasse 10 c der Jakob-Emele-Realschule. Seit der F – Jugend spielt er aktiv als Innenverteidiger Fußball. An diesem Sport mag er besonders die Bewegung und

den gemeinsamen Spaß. Auch am Computer kennt sich Felix gut aus. Ihn interessieren insbesondere die Technik und das Programmieren. Im Technikteam der Schule konnte er bereits seine Fähigkeiten einbringen. Als Schülersprecher möchte er sein Organisationstalent unter Beweis stellen. Felix bringt Selbstvertrauen und persönliche Bestätigung mit. Ebenfalls möchte er die Angebote für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ausbauen. Bestehende Angebote möchte Felix besser organisieren und als Vorbild für mehr gegenseitigen Respekt sorgen.

3. Die Schülersprecher der GWRS Drümmelbergschule

Fabrizio Dilschmann und Jan Sonntag, beide 14 Jahre alt, wurden als Schülersprecher der GWRS Drümmelbergschule gewählt. Fabrizio besucht die Klasse 9 der Werkrealschule, trifft sich gerne mit Freunden, geht ins Fitnessstudio und ist begeisterter Motorsportler. Er ist gerne Schülersprecher, da er einen vertrauensvollen Umgang zu seinen Mitschülerinnen und -schülern pflegt und darauf auch besonderen Wert legt. Fabrizio verfügt über großes Organisationstalent und sein Amt als Schüler-

sprecher macht ihm Spaß. Hilfsbereit zu sein und anderen beim Lösen ihrer Probleme zu helfen, sind für ihn Selbstverständlichkeiten. In seinem Amt als Schülersprecher möchte er die Wünsche der Schülerinnen und Schüler respektieren und nach Möglichkeit auch erfüllen. Zudem möchte sich Fabrizio für die Gestaltung der Aufenthaltsorte einsetzen und eine SMV – Party organisieren.

Jan Sonntag, ebenfalls Klasse 9 der GWRS Drümmelbergschule, interessiert sich für alles, was zwei Räder hat und mit Sport zu tun hat (Freeriden, Motorsport...). Insbesondere betont er seinen guten Draht zu den Mitschülern und Lehrern und glaubt, dass er aufgrund seines vorbildlichen Verhaltens als Schülersprecher geeignet ist.

Am Herzen liegt ihm die Schulhaus- und Pausenhofgestaltung. Auch möchte sich Jan sozial engagieren, um an der Schule Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Die Lehrerinnen und Lehrer des Schulzentrums gratulieren den gewählten Schülersprechern zu ihrem Amt und wünschen ihnen für die Ausübung ihres Amtes alles Gute und viel Erfolg!

(Miriam Ullrich, GWRS Drümmelbergschule)

Schüleraustausch mit Le Lion d'Angers – eine gelungene Woche in Deutschland



Nachdem das Caspar-Mohr-Pro-Gymnasium Bad Schussenried und das Pro-Gymnasium Bad Buchau bereits im Mai diesen Jahres zu Besuch in Le

Lion d'Angers waren, konnten die Schüler nun ihre französischen Freunde in Deutschland willkommen heißen. Die 53 französischen Schüler und ihre begleitenden Lehrer verbrachten die Woche vom 8.-15. Oktober in Oberschwaben. Bereits beim Empfang war die Wiedersehensfreude groß, da sich schon letzten Sommer Freundschaften zwischen den Schülern der jetzt 8. Klasse in Bad Buchau und der 9. Klasse in Bad Schus-



senried und ihren französischen Partnern entwickelt hatten. Trotz teilweise trüben oder gar frostigen Wetters war die Stimmung bei den Partnern umso herzlicher. Bevor das Wochenende mit gemeinsamen Unternehmungen und teils größeren Aus-

flügen in der Familie auf dem Programm stand, lernten die französischen Gäste zunächst die nähere Umgebung kennen. Dabei wurde unter Anderem die Wallfahrtskirche in Steinhausen bestaunt. Für viele war der Sport ein gemeinsamer An-

knüpfungspunkt und so veranstalteten einige Austauschpartner gleich am Freitagnachmittag ein gemeinsames Fußballspiel. Überhaupt gelang es allen Teilnehmern während des Aufenthalts in der Fremdsprache zu kommunizieren und so war der Austausch auch aus sprachlicher Sicht ein voller Erfolg.

Nach dem Wochenende in den Familien ging es für die französischen Gäste am Montag zunächst in die Sinn-Welt des Biberacher Jordanbades, bevor das Schloss in Sigmaringen auf dem Programm stand. Beide Ziele fanden bei den Franzosen guten Anklang.

Ein Highlight der Woche in Deutschland war sicherlich der Besuch bei Ritter Sport in Waldenbuch, wo die französischen Schüler am Dienstag in der Schokowerkstatt ihre eigene Schokolade kreieren und die dazu passende Verpackung entwerfen durften. Der Besuch bei Ritter Sport bot auch gleich Gelegenheit, Mitbringsel für die Familien in Frankreich zu besorgen.

Für den Ausflug am Mittwoch an den Bodensee meinte es dann sogar das Wetter gut mit den französischen Gästen und es ließ sich endlich auch die Sonne blicken. Nach einem Spaziergang durch Meersburg, ging es zur Begeisterung der französischen Schüler auf die Fähre – ein beeindruckendes Erlebnis, das die Mehrzahl der französischen Schüler aus ihrer Heimat in Frankreich nicht kennt. In Konstanz angekommen, durften die Schüler die Stadt in Kleingruppen im Rahmen einer Stadtrallye erkunden.

Wie im Flug war die gemeinsame Woche vergangen und so blieb nur noch der Donnerstag, an dem die Franzosen zunächst verteilt auf die verschiedenen Klassen am Unterricht teilnahmen, um so das deutsche Schulsystem kennen zu lernen. Wie jedes Jahr stellten die französischen Schüler erstaunt fest, dass beispielsweise das Schulgelände in Deutschland nicht von einem Zaun umgeben ist. Besonders interessant war mit Sicherheit auch der Besuch des Französischunterrichts, in den die französischen Gäste miteinbezogen wurden. Am Nachmittag fand in Bad Schussenried noch ein gemeinsamer Sportnachmittag der deutschen und französischen Partner statt, um sich vor der langen Heimreise noch einmal ausgiebig zu bewegen.

Nach der gemeinsamen Woche, während der sich Franzosen und Deutsche noch näher kennen gelernt und ins Herz geschlossen hatten, fiel der Abschied am Donnerstagabend erwartungsgemäß umso schwerer. Gleichzeitig bleibt aber die Hoffnung, den Kontakt zu den Austauschpartnern auch in Zukunft zu halten. So kann der Schüleraustausch zumindest für einige Schüler zum Ausgangspunkt einer längeren deutsch-französischen Freundschaft werden. (Carmen Rapp)

Thema „Migration“ live vor Ort – Klasse 9 des CMPG trifft Flüchtlinge in Schussenried

Als erste Schussenrieder Schulklasse besuchte die Klasse 9 des Caspar-Mohr-Progymnasiums im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts eine Flüchtlingsunterkunft in Bad Schussenried. Gemeinsam mit ihrer Fachlehrerin und Schulleiterin Frau Wehling hatten die Gymnasiasten im Vorfeld das Thema „Migration“ im Unterricht behandelt und sich gemeinsam auf das Treffen vorbereitet und zum Beispiel Fragen gesammelt, die sie den Flüchtlingen stellen wollten. Das Treffen live vor Ort gestaltete sich dann aber doch ganz anders als im nüchternen Klassenzimmer gedacht.

Die Klasse traf sich mit den Gesprächspartnern im Gemeinschaftsraum der Unterkunft, in dem sonst hauptsächlich die ehrenamtlichen Helfer arbeiten. Dazu kamen Frau Sämrow und Frau Fischbach vom Landratsamt Biberach, die den Besuch freundlicherweise ermöglicht hatten und berichteten zunächst vom Ablauf eines Asylverfahrens. Wie im Falle eines Pilotprojekts nicht unüblich, lief nicht alles reibungslos. Die Schüler hatten sich darauf eingestellt, auf Englisch mit den Gesprächspartnern zu kommunizieren und entsprechend ihre Fragen vorbereitet. Drei der Flüchtlinge in Bad Schussenried hatten sich letztlich bereit erklärt, mit der Klasse zu sprechen, darunter zwei Syrer, die allerdings nur Arabisch sprachen, sowie ein Kameruner, dessen sehr gutes Französisch es den Schülern ermöglichte, ohne Dolmetscher mit ihm zu sprechen – wobei ihnen der erst kürzlich erfolgte Frankreichaustausch sehr dabei half, sich auf die unerwartete Sprache einzustellen. Mit der Situation in der Flüchtlingsunterkunft fühlen sich die Asylbewerber grundsätzlich sehr wohl und bekundeten, dass sie sich gut aufgenommen fühlen. Fünf Schülerinnen des CMPG hatten sogar die Möglichkeit, sich eine der Familienunterkünfte direkt anzusehen. Die Deutschkurse laufen bereits und die rund 35 Personen, die alle als Familien im Gebäude leben, scheinen grundsätzlich gut miteinander auszukommen, auch wenn sich kleine Konflikte auf so engem Raum nicht gänzlich vermeiden lassen.

Die Fragen der Schülerinnen und Schüler

bezogen sich insbesondere auf den Verlauf der Flucht. So erfuhren sie nach und nach die Fluchtgeschichte einer Familie, die ein Jahr lang mit einem Kleinkind auf der Flucht gewesen war und dabei zehn Länder passieren musste, um der Frau die Zwangsverheiratung mit einem anderen Mann zu ersparen. Unterwegs hatten sie immer wieder gearbeitet, um Geld für die Weiterreise zu verdienen. Nach einer Überfahrt im Schlauchboot von Afrika nach Spanien konnten sie dort gerade einmal zwei Wochen in einer Flüchtlingsunterkunft verbringen, bevor sie erneut auf die Straße gesetzt wurden und den letzten Teil ihrer Flucht bis nach Deutschland antraten. Obwohl diese ergreifende Erzählung sicherlich nicht spurlos an den jungen Schussenriedern vorbeiging, war das eigentliche Highlight des Besuchs das Zusammentreffen mit einer Gruppe von Kindern aus der Unterkunft, mit denen sich schnell zeigte, dass sprachliche Hürden gegenseitigem Verständnis nicht im Wege stehen müssen. Die großenteils syrischen Kinder probierten ihre ersten deutschen Worte aus, die sie in der Vorbereitungsklasse der Drümmelbergsschule bereits gelernt haben. Gemeinsam mit den Schussenrieder Schülern verständigten sich mimisch und gestisch und schnell war die ganze Runde im Lachen und Spielen. Selbst nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung blieb ein Teil der Schüler mit den Kindern noch eine ganze Weile auf der Straße zusammen, um gemeinsam zu spielen – ein erster Anfang in Sachen Völkerverständigung ist also auf jeden Fall gemacht.

Neben den vielfältigen Eindrücken nehmen Schüler wie Lehrer und Gastgeber einige Lehren aus dem Pilotversuch mit. Beim nächsten Gespräch würde man versuchen in kleineren Gruppen jeweils mit einem Gesprächspartner in Kontakt zu treten, um so eine bessere Vertiefung des Gespräches zu erreichen, was in einer großen Runde eher schwerfällt. Dem spürbaren Interesse nach weiteren Fragen und intensiverem Austausch könnte so mehr Raum gegeben werden.

Im Rahmen der Präventionswoche, die alle zwei Jahre am Bildungszentrum in Bad Schussenried stattfindet, könnte ein solcher Besuch zum Beispiel für die Klassen 10 durchgeführt werden.



OTTERSWANG

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 16/17.10.15.

1. TSV Ummendorf II : ASV Otterswang
I - 4 : 9 (Kreisklasse B/Gr.2)

Einen tollen Auftakt in die neu begonnene Saison legte die erste Herrenmannschaft des ASV Otterswang in ihrem ersten Spiel am vergangenen Freitag hin. In der im Vergleich zur Vorsaison personell unveränderten Besetzung – wenn sich auch intern die Rangliste je nach Bilanz geändert hatte - mit Frank Sock, Tobias Schmid, Tobias Boos, Harald Müller, Gerhard Delle und Wolfgang Hohl traf man mit den Gastgebern des TSV Ummendorf auf Gegner, die bereits aus vorangegangenen Begegnungen bestens bekannt waren. Schon in den Doppelspielen konnte sich der ASV einen deutlichen Vorsprung herausspielen, indem zunächst die heiß umkämpften Eröffnungsdoppel von den bewährten Teams Sock/Boos (Doppel 1) und Schmid/Hohl (D. 2) jeweils knapp in der Verlängerung im fünften Satz an die Otterswanger gingen und anschließend das „Veteranenteam“ des ASV, Delle und Müller, ihre Doppelgegner in nur drei Sätzen bezwangen. In den nun folgenden – über Kreuz gespielten - Einzelspielen konnte Sock sein Spiel gegen die Ummendorfer Nummer 2 problemlos für sich entscheiden, während es Schmid in seinem Spiel gegen die Nummer 1 der Gastgeber, Wolfgang Nuss, der in den letzten Jahren durchgängig zu den besten Abwehrspielern in dieser Klasse zählte, erwartungsgemäß wesentlich schwerer hatte und nicht zu seinem gewohnten Angriffsspiel fand. Ähnlich erging es auch Müller und Hohl, die sich in ihren ersten Einzeln ebenfalls nicht durchsetzen konnten. Dafür gelang es Boos und Delle ihre ersten Einzel jeweils deutlich zu gewinnen, so dass der ASV bereits mit einem komfortablen 6 : 3 Vorsprung in den zweiten Durchgang der Einzelspiele startete. Hier nun erwies sich Otterswangs Topspieler Sock als zu harte Nuss für den gleichnamigen Ummendorfer, den er in nur drei Sätzen förmlich von der Platte putzte und damit einmal mehr seine unangefochtene Führungsposition im ASV Team eindrucksvoll unter Beweis stellte. Anschließend verlor zwar Schmid unglücklich im fünften Satz auch noch sein zweites Einzel, dafür ließen aber Boos und Hohl in ihren Spielen nichts mehr an-

brennen und machten mit dem Endergebnis 9 : 4 den Sieg perfekt für die Otterswanger.

2. TTF Liebherr Ochsenhausen V : ASV
Otterswang II – 9 : 5 (Kreisklasse C/Gr.
2/3)

Einen Tag später musste die zweite Herrenmannschaft ihr bereits viertes Spiel in dieser Runde unter gänzlich ungünstigeren Bedingungen führen, da man sowohl den verletzungsbedingten Ausfall der Nummer 1 im Team, Frank Sauter, verkraften musste, als auch ein weiterer Stammspieler fehlte. So trat man in der Aufstellung Luca Weishaupt, Thomas Kussmann, Arthur Müller, Erich Daiber, Daniel Gause und Johannes Forstehäusler ohne große Erwartungen gegen den Gastgeber Ochsenhausen an. Anfangs deutete auch tatsächlich alles auf eine schnelle Niederlage hin, da alle drei Doppel verloren gingen. Danach wurde es allerdings spannend, da Weishaupt und Kussmann im vorderen Paarkreuz ihre Einzel jeweils in der Verlängerung für sich entscheiden konnten und im mittleren Paarkreuz immerhin Müller einen Punkt beisteuern konnte, so dass beim Zwischenstand von 4:3 gegen den ASV die Chancen wieder weitaus besser standen. Unglücklicherweise konnten dann Gause und Forstehäusler im hinteren Paarkreuz keinen Punkt mehr erzielen, so dass die Gastgeber bei Beginn des zweiten Durchgangs der Einzelspiele wieder mit drei Punkten führten. Hier konnten nun lediglich noch der an diesem Tag überragend spielende Kussmann, der auch sein zweites Einzel souverän gewann, sowie Daiber einen Punkt beisteuern, während dem Rest der Mannschaft trotz vorhandener Chancen kein Erfolgserlebnis mehr vergönnt war. Der Schlussstand von immerhin 5:9 zeigt aber deutlich, dass die Mannschaft in Vollbesetzung eine realistische Chance auf den Sieg gehabt hätte, so dass zu hoffen bleibt, dass das Verletzungsspech schon bald der Vergangenheit angehört.

REICHENBACH

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



Aus dem Ortschaftsrat

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.10.2015.

TOP 1: Protokollbekanntgabe

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch erläuterte kurz das Protokoll der Sitzung vom 16.07.2015.

TOP 2: Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Flst. 65/10, Am Holzgraben 2 in Reichenbach

Da für das geplante Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung auf Flst. 65/10 in Reichenbach alle Bestimmungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, greift das Kenntnisgabeverfahren nach § 51 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg. Der Ortschaftsrat nimmt entsprechend Kenntnis.

TOP 3: Bauvoranfrage zum Anbau eines Maschinenraumes und einer Milchammer und Nutzungsänderung der Remise und des Bullenstalles in eine Liegehalle mit Boxenlaufstall für Milchkühe auf Flst. 12, Ortsstraße 36 in Sattenbeuren

Wie Ortsvorsteher Stefan Koch ausführte, wurde diese Bauvoranfrage wohl bereits vor etlichen Jahren das erste Mal gestellt, das Vorhaben kam jedoch nie zur Ausführung. Nun wurden die Umbaupläne wieder aufgegriffen. Nach kurzer Diskussion stimmte der Ortschaftsrat der Bauvoranfrage einstimmig zu.

TOP 4: Bürgerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 5: Bekanntgaben und Verschiedenes Mittelanmeldungen zum Haushaltsplan 2016

Bereits in der Sitzung vom 16.07.2015 berichtete Ortsvorsteher Stefan Koch von einem ersten Gespräch mit der Stadtverwaltung bezüglich der Mittelanmeldung des Teilorts Reichenbach. Zwischenzeitlich hat sich die Stadtverwaltung nochmals mit den Ortsvorsteher der drei Ortsteile zusammengesetzt und konkret beschlossen, welche Mittel in den Haushaltsplan 2016 eingestellt werden sollen. Für Reichenbach ergibt sich dabei folgendes:

- Ortsbudget, Mittelanmeldung: 10.770 €
Die Mittel werden in den Haushaltsplanentwurf 2016 aufgenommen.
- Buswartehäuschen, Mittelanmeldung 20.000 €
Die Verwaltung lehnt die Aufnahme der Mittel in den Haushaltsplanentwurf 2016 ab. Aufgrund einer Gesetzesänderung erstellt das Landratsamt derzeit eine Konzeption zur Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Landkreis Biberach. Das Ergebnis dieser Konzeption soll zunächst abgewartet werden. Für einen eventuell erforderlichen Grunderwerb werden jedoch entsprechende Mittel bereitgestellt.
- Renovierung der von außen zugänglichen WC-Anlage am Kindergarten, Mittelanmeldung 22.500 €
Die Maßnahme soll im Rahmen der Gesamtkonzeption des Kindergartens mit in Angriff genommen werden.

- Machbarkeitsstudie Umgehungsstraße, Mittelanmeldung 10.000 €
Die Mittel werden nicht in den Planentwurf aufgenommen.
- Kostenanteil Überquerungshilfe, Mittelanmeldung 10.000 €
Für eine Planung der Überquerungshilfe sollen Komplementärmittel in den Haushaltsplanentwurf 2016 aufgenommen werden.
- Ortseingangstafeln, Mittelanmeldung 12.000 €
Die Mittel werden in den Planentwurf 2016 aufgenommen, die Realisierung soll im Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept der Stadt erfolgen.
- Sanierung Talstraße, Mittelanmeldung 50.000 €
Für die Sanierung einer Gemeindeverbindungsstraße in den drei Ortsteilen stellt die Verwaltung 60.000 € in den Planentwurf ein. Das Bauamt wird in Absprache mit den drei Ortsvorstehern entscheiden, welche Straße im schlechtesten Zustand ist und diese entsprechend sanieren.
- Unterhaltung der Feldwege, Mittelanmeldung 20.000 €
Die Verwaltung bittet um eine entsprechende Aufstellung über den Zustand der Feldwege.

Verkehrssituation

- Wegweiser nach Reichenbach
Ortsvorsteher Stefan Koch berichtete, dass in Bad Schussenried am Kreisverkehr (Kreuzung Buchauer Straße/Saulgauer Straße) zwischenzeitlich ein Wegweiser nach Reichenbach aufgestellt wurde.
- Einmündung von der Steinhauser Straße (L 283) in die Kornstraße
Die Entschärfung der Verkehrssituation an dieser Stelle soll durch einen Mittelstreifen erreicht werden. In der nächsten Verkehrsschau werde dieser Punkt angesprochen.

Radweg Roppertsweiler-Sattenbeuren

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde nach einem Termin für die Einweihung des zwischenzeitlich fertiggestellten Radweges gefragt. Ortsvorsteher Stefan Koch sicherte zu, sich darum zu kümmern.

Juze

Beim Juze sollte dringend die Fassade gestrichen und das Moos auf dem Dach entfernt werden. Ortsvorsteher Stefan Koch wird sich mit den Jugendlichen in Verbindung setzen. Koch, OV

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de



Liederkrantz **Reichenbach-Sattenbeuren** **1885 e. V.**

Liederkrantz Reichenbach schenkt sich ein großes Konzert

Jubiläumsfeier zum 130-jährigen Bestehen
Eine Hommage an die Musik, eine Verbeugung vor dem Gesang in seiner Vielfalt, dies erwartete die Zuhörer, die der Einladung zum Festkonzert anlässlich des 130. Geburtstag des Reichenbacher Liederkrantzes gefolgt waren. Den würdigen Rahmen lieferte der Bad Schussenrieder Bibliotheksaal. Bis auf den letzten Platz war alles besetzt.

Gastchöre waren zu dieser Jubiläumsveranstaltung nicht eingeladen. Es waren die vereinseigenen Sprösslinge – der Kinderchor wurde 1977 gegründet, der Jugendchor 15 Jahre später – die zum Geburtstagsfest aufsaßen. Der Vorsitzende Norbert Mast konnte in seinem geschichtlichen Rückblick zu Recht vortragen: „Mit unseren drei Chören sind wir heute gut aufgestellt. 80 Sängerinnen und Sänger sind aktuell im Verein als aktive Mitglieder gemeldet. Die weitblickende Entscheidung, den Kinderchor zu gründen, betrieb der damalige Vorstand Max Sontheimer. Auf Grund der unterschiedlichen Chöre und der Altersdifferenz war das musikalische Programm von der Klassik bis zur Popmusik und vom Religiösen bis zum Profanen weit gespannt.

Den Auftakt bildete der von allen Chören frisch und freudig vorgetragene Gospel „Heaven is a wonderful place“. Danach traten die 30 „singenden Piepmätze“-Kinder im Grundschulalter und jünger – unter Leitung von Kindergärtnerin und Dirigentin Britta Sailer-Daiber auf die Bühne. Sie verblüfften durch ihren sicheren Vortrag. Mit rhythmischen Bewegun-

gen unterstrichen sie ihr Singen. Man spürte, dass sie bestens vorbereitet und begeistert bei der Sache waren. Mit Liedern wie „Wir Kinder wollen leben“ und „Hand in hand with a friend“, machten sie deutlich, dass die aktuelle Flüchtlingslage auch Thema in den Kindergärten ist.

Das eigentliche Geburtstagskind, der gemischte Chor, - die Damen mit grünem Schal, die Männer mit grüner Fliege – warteten mit drei präzise einstudierten Liedsätzen auf. „Füllt mit Schalle“ von Gluck mit Klavierbegleitung, dann das von Gerd Onnen bearbeitete Menuett aus der Oper Don Juan von W.A. Mozart und schließlich „In mir erklingt ein Lied“. Alle drei Chorsätze verlangen ein hohes Maß an gesanglicher Kultur. Klangrein und facettenreich wurden sie unter dem souveränen Dirigat von Katharina Wittal interpretiert.

Nach einem kurzen Intermezzo mit einem Klavierstück für sechs Hände kam das nächste Aushängeschild des Liederkrantzes Reichenbach, die Gruppe „Young Generation“ auf die Bühne, wiederum unter Leitung von Britta Sailer. Die jungen Damen brachten mit amerikanischer Popmusik ein anspruchsvolles Kontrastprogramm zu Gehör. „Hold back the river“ von Lain Archer und „If a song could get me you“ von Marit Elisabeth Larsen waren zwei von mehreren Songs, die von den Zuhörern begeistert beklatscht wurden. Dass dieser junge Chor über ein hohes musikalisches Potential verfügt, lässt sich auch daran erkennen, dass er in den eigenen Reihen 4 Pianistinnen und eine Schlagzeugin aufweisen kann!

Nach der Pause begeisterte der gemischte Chor mit südländischen Rhythmen und Melodien aus der Opernwelt. Für „Am Himmel da funkeln die Sterne“, gab es Beifallstürme. Die Solistin und Sopranistin Andrea Schmid-Ummenhofer, mit rotem Schal, erfreute Ohren und Augen

gleichermaßen. Eindrucksvoll sang sie auch die „Habanera“ aus der Oper Carmen von Georges Bizet. Sehr geglückt war auch die Zwiesprache zwischen Chor und Solistin.

Den Schlussakt bestritt der gemischte Chor gemeinsam mit „Young Generation“. Modern, beschwingt und geschmeidig erklang dieses Ensemble aus Jung und Alt. Welch reizvoller Chorklang! Dargeboten wurde „Sing mit mir“ von Milton Ager, „Ich glaube“ von Udo Jürgens und „Was ich mir wünsche“ von Bernd Stallmann.

Lang anhaltender Applaus der Zuhörer war der Dank für einen wunderschönen Konzertabend. Dank an das Können und den Einsatz der Sänger und Dank auch an die beiden Dirigentinnen Britta Sailer und Katharina Wittal, die mühelos zwischen den Stücken den Dirigentenstab wechseln und die es schaffen, dass ihre Impulse von den Sängern perfekt umgesetzt werden.

(Otto Minsch)

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach wird **am Samstag, 24. Okt. 2015 ab 8.30 Uhr** durchgeführt. Bitte denken Sie an die Bereithaltung der Sammelware und haben Sie Verständnis, daß wir **kein Mischpapier** einsammeln werden. Gesammelt werden gut sortierte Zeitungen, Kataloge und zerlegte Kartonagen (wie bisher bitte schön gut gebündelt aber **kein Klebeband**). So freuen wir uns auf ein gutes Sammelergebnis und danken für die großzügige Bereitstellung der gesammelten Altstoffe.

Sehr wichtiger Hinweis:

Die nächste Sammelaktion wird Ende März 2016 durchgeführt. Sie erhalten im Schussenbote davon Kenntnis. Bei Lagerungsproblemen wenden Sie sich bitte an Telefon 2141.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern der Sammelaktion, **den zahlreichen Unterstützern aus Bad Schussenried**, sowie für die kostenlose Überlassung des Sammelplatzes und der Sammelfahrzeuge

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.



Herbstkonvent 2014

Der diesjährige Herbstkonvent des VAN findet am Samstag, 24.10.2015 um 19:30 Uhr in Binzwangen statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Narrenvereins Reichenbach e. V. herzlich eingeladen.

Narrenverein Reichenbach e.V.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 28.10.2015 treffen wir uns um **19:00 Uhr** am Heim zu einem **Gruppenabend**.

Fest „Bom-Chicka-Wah-Waa-Party“

Bald ist es wieder soweit!!

Am Freitag, den 20.11.2015 findet schon zum **neunten Mal** seit dem Bestehen der KLJB Steinhausen – Muttensweiler unsere diesjährige „**Bom-Chicka-Waa-Wah-Party**“ statt. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viel Unterstützung beim Auf- und Abbau. Wegen des Lärms bedanken wir uns bei den Anwohnern im Voraus für ihr Verständnis!!

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom Sonntag 18.10.2015 (11. Spieltag)

SV Muttensw. – FC Wacker Biberach 2:1
Tore: Thyroff Alexander, Heinzlmann Michael

Reserve: 5:3
Tore: Jehle Johannes, Hensler Markus, Birk Max (2), Maurer Andreas

Punktspiel am Sonntag 25.10.2015

(12. Spieltag)

BSC Berkheim - SV Muttensweiler

Beginn: 15:00 Uhr

Reserve: 13:15 Uhr

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse

D-Junioren 5 Spieltag Quali Staffel 4

SGM Muttensweiler -

SGM Schemmerhofen II 9:0

Vorschau

D-Junioren 6 Spieltag Quali Staffel 4, Samstag 24.10.2015

12:30 Uhr: SGM Tannheim III - SGM Muttensweiler

Treffpunkt: 11:15 Uhr Kreuz Ingoldingen

D-Junioren VR-Cup Sonntag, 25.10.2015 in Ummendorf

Turnierbeginn: 9:00 Uhr,

Treffpunkt 8:10 Uhr Kreuz in Ingoldingen

Gruppe A:

- 9:00 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Tannheim
- 9:44 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Baltringen
- 10:50 Uhr: SGM Muttensweiler - TSG Achstetten
- 11:56 Uhr: SGM Muttensweiler - SV Sulmtingen
- Finalsplele ab 17:00 Uhr

D-Junioren 7 Spieltag Quali Staffel 4, Samstag 31.10.2015

12:30 Uhr: SGM Muttensweiler - FC Wacker Biberach

Treffpunkt: 11:45 Uhr Turnhalle Muttensweiler

A-Jugend

Ergebnisse:

Kreisleistungsstaffel 5. Spieltag

SGM Hochdorf - FC Inter Laupheim 5:0

Tore: Philipp Christ, Martin Huber, Tobias Sauter, Fabio Christ, Nico Winter

Vorschau

Sonntag 25.10.2015:

Kreisleistungsstaffel 6. Spieltag

SV Sulmtingen : SGM Hochdorf

Spielbeginn: 10:30Uhr

mgv steinhausen muttensweiler

MÄNNER

1975 e.V.

Jubiläumskonzert

40 Jahre MGv Steinhausen Muttensweiler

Steinhausen/ Bad Schussenried. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens gibt am Samstag 24. Oktober 2015 um 20.00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried der Männergesangverein Steinhausen Muttensweiler unter der Leitung von Dekanats-Kirchenmusiker Matthias Wolf sein Jubiläumskonzert. Gegründet wurde der Chor von Ehrendirigent Georg Straub mit gerade mal 14 Sängern. 30 Jahre hat er den Chor erfolgreich geleitet. Im Jubiläumsjahr besteht der Chor unter der Leitung von Dekanats-Kirchenmusiker Matthias Wolf aus 40 Sängern. Als Gast-Chor mit dabei ist der Liederkranz Alttann unter der Leitung von Peter Schad bekannt auch durch die Oberschwäbischen Dorfmusikanten. Beide Chorleiter verbindet eins: Das Salvatorkolleg in Bad Wurzach. Peter Schad damals Musiklehrer, Matthias Wolf sein Musterschüler. Eines haben die beiden Chöre gemeinsam: Sie singen ihr Repertoire auswendig. Sie dürfen gespannt sein, diese Kombination der beiden Chöre verspricht sicherlich ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art zu werden. Der Männergesangverein Steinhausen Muttensweiler bringt im

ersten Teil des Programms unter anderem den Chorsatz „Jenseits des Tales“ den der Männerchor damals als erstes Lied einstudiert hat. Dem folgen Hit's und Evergreen aus dem Jahre 1975 wie z.B. von Jürgen Markus: Ein Lied zieht hinaus in die Welt, von Udo Jürgens: Griechischer Wein oder Paloma blanca. Außerdem hören Sie: Ich liebte einst ein Mädchen, Im schönsten Wiesengrunde und Schenkt ein den Wein. Die zweite Hälfte des Konzerts bestreitet der Liederkranz Altman unter dem Motto: „Ein Hoch auf die Frauen“. Beide Männerchöre singen gemeinsam zum Abschluss das Lied vom Abendfrieden. Wir laden Sie zu diesem Event heute schon recht herzlich ein.

- Abendkasse
- Einlass ab 19.00 Uhr



Weiter Auftritte im Jubiläumsjahr 2015:

- 8. November – Kurkonzert in Bad Waldsee, Maximilienbad.

- 12. Dezember- Adventsmesse in der Kirche Muttensweiler, 19.00 Uhr.
Helmut Welte, 1. Vorsitzender MGV Steinhäusen Muttensweiler

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1930

Am Dienstag, 3. November 2015, treffen wir uns um 12.00 Uhr im Wirtshaus „Zum Stern“ in Otterswang zum Saumagenessen. Hierzu herzliche Einladung an alle Jahrgänger/innen mit Partnern. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrestreffen Oktober 2015 Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Jahrestreffen ist am Donnerstag, 29. Oktober 2015. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Café „Andelfinger“ zu einem Kaffeenachmittag. Um 16.00 Uhr gehen wir zur Brauerei Ott und machen eine Brauereibesichtigung. Anschließend kehren wir dort ein zu einem gemütlichen Ausklang. Viele Grüße JW.

Seniorentreff Törle am Do., 22.10.15, 14.00 - 17.00 Uhr

Am Donnerstag, den 22.10. öffnete wir wieder den Seniorentreff. Wir werden ein kleines Kartoffelfest anbieten und freuen uns auf Euren Besuch.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Tel. 3147
Ihr Törle-Team

Seniorentanz

Der Seniorentanz findet jeden Dienstag von 14.00 - 15.30 Uhr statt. Anmeldung nicht erforderlich

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus,
Hauptamt, Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Jugend- und Kinderfeuerwehr geht online

Nach nun knapp 2 Jahren präsentiert sich die Jugend- und Kinderfeuerwehr Bad Schussenried mit einem neuen Internetauftritt. Nach der Offlineschaltung der ehemaligen Homepage hatte sich eine Projektgruppe für den Relaunch gebildet. Neben einer neuen Grafik, die sich nun an die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried anlehnt, wurde die Seite übersichtlicher und mit mehr Detailinformationen ausgestattet. Integriert wurde dabei auch die im Dezember 2014 gegründete Kinderfeuerwehr, die

eine Abteilung der Jugendfeuerwehr darstellt. Die Seite soll sowohl allen Interessierten als auch den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr und deren Eltern eine Informationsplattform bieten. Neben den aktuellen Geschehnissen in den beiden Abteilungen, werden die Kinder, Jugendlichen und Ausbilder vorgestellt. Was in beiden Abteilungen so an einem Übungsabend stattfindet, kann man über den Dienstplan erfahren oder sich über die Bildergalerie einen direkten Einblick in die Arbeit der Jugend- u. Kinderfeuerwehr verschaffen. Über einen Besuch unter www.jfw-bad-schussenried.de würde sich die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried sehr freuen. Was in der Aktiven Abteilung der Feuerwehr Bad Schussenried so abläuft kann unter www.ffw-schussenried.de in Erfahrung gebracht werden.

Frauenfrühstück

Die Süddeutsche Gemeinschaft veranstaltet am Samstag, 31. Oktober ab 9.00 Uhr ein Frauenfrühstück im Kurzentrum in Bad Buchau. Dort gibt es ein hauseigenes Buffet. Elisabeth Eberle spricht anschließend zum Thema: „Das Leben ist mehr als ein flüchtiger Blick“. Anmeldeschluss: 29.10.2015. Infos und Anmeldung bei Bärbel Lessmeister, Tel. 07582/2900; Email: baerbel-lessmeister@t-online.de; Info: Gudrun Widmann Tel. 07583/3987

**DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben**



**Budapest / Bad Schussenried,
im Oktober 2015**

Lebendige u. bewegende Einweihungsfeier des neuen Behindertenheimes Sarepta in Budapest

Mit einer bewegenden Predigt hat der Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn, Dr. Tamás Fabiny, beim Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Pflege- und Behindertenheimes "Sarepta" gefordert: "Seid barmherzig! Öffnet eure Herzen oder gar euer Zuhause". "Und dafür muss man nicht weit gehen. Gott bittet uns auch hier, im Heim "Sarepta" die Bedürftigen, die Schwachen und die Behinderten in Liebe aufzunehmen. Denn wenn wir sie aufnehmen, bewirten wir Engel." "Im neuen Gebäude von "Sarepta" möchten wir Platz für fünfzig Engel schaffen".

Wer beim Gottesdienst und beim Festakt mit der Schlüsselübergabe an den Heimleiter Pfarrer András Sztojanovics dabei war und die Freude auf den Gesichtern der Heimbewohner und deren Pflegekräfte erleben durfte, kann den Vergleich mit Engeln gut nachempfinden. "Viele der Bewohner leben seit Jahrzehnten unter uns. Die Gebäude um sie herum haben sich im Lauf der Jahre verändert, aber ihre kindliche Seele ist dieselbe geblieben", so Bischof Fabiny weiter. Einen Eindruck, den die Bad Schussenrieder Johanniter bei all ihren Begegnungen im "Sarepta" immer wieder aufs neue erfahren dürfen. Sind sie doch seit fast fünfzehn Jahre Teil der "Sarepta-Familie" und werden wie selbstverständlich als Schwestern und Brüdern von den Behinderten angenommen. Und "es sind immer auch die besonderen menschlichen Erlebnisse, die die vielen Spender und Unterstützer mit den Menschen im "Sarepta" erleben durften und jetzt den Neubau mit ermöglicht haben", so Pfarrer András Sztojanovics in seiner Begrüßung. Er dankte den anwesen-



Die Küche im neuen Sarepta, auch eine Spende aus Oberschwaben. Freuen sich über eine gelungene Aktion: Dirk Suffa, Heidi Weber, Bischof Peter Gáncs, Pfarrer András Sztojanovics, Carmen Klein, Gertraud Herforth, Hans Klein, Günter Brehm und Judit Sztojanovics

den Gästen und Organisationen, die teilweise schon seit Jahrzehnten das Haus "Sarepta" unterstützen und jetzt mit ihren Delegationen beim Gottesdienst und der Einweihungsfeier dabei waren. So auch den Johannitern aus Oberschwaben-Bodensee mit der Fahnenabordnung aus Bad Schussenried und dem Sanitätsdienst der Bereitschaft Kißlegg-Leutkirch.

Neben dem Posaunenchor der Stephanus-Stiftung Berlin und Mitarbeitern des Diakonissenkrankenhauses in Augsburg waren Vertreter des Johanniterordens aus Radolfzell, Stockach und Freiburg unter den zahlreichen Gästen, die Pfarrer Sztojanovics mit großer Freude begrüßte. "Mit Gotteshilfe haben wir 2011, gerade zur rechten Zeit, dieses Grundstück gefunden, wo unser Heim jetzt eingeweiht wird. Im Jahre 2013 fand die Grundsteinlegung statt, und heute erfolgt die lang ersehnte Übergabe. Alle, die an der Verwirklichung dieses Traumes mitgewirkt haben, wissen: Unsere Bewohner werden bald ihr neues Heim in Besitz nehmen, und mit Gottes Hilfe beginnt der Alltag für uns alle." Die Erleichterung und auch der Stolz über das Erreichte ist dem sichtlich bewegten Heimleiter anzusehen. Auch den Johannitern ist ein Gefühl von Stolz und einer großen Freude anzumerken, haben sie doch "mit ihren Transporten einen kleinen Anteil an dem neuen "Sarepta" beitragen dürfen", wie es Hans Klein in seinem Grußwort für die Johanniter aus Bad Schussenried betonte. "Gleichzeitig haben wir auch für uns selber viel erfahren dürfen und Freunde gewonnen." "Dazu zählen auch die vielen Helfer, Spender und Unterstützer, die unsere Aktion "Hilfe die ankommt - Ungarnhilfe" erst möglich gemacht haben und uns hoffentlich auch in Zukunft zur Seite stehen, um unseren "Dienst am Nächsten" weiter fortführen zu können", hoffen Wolf von Mackensen und Hans Klein mit Blick auf die nächsten Transporte.

"Auch wenn jetzt unser neues Heim steht, so haben wir in den vergangenen Jahren gerade mit den Hilfslieferungen aus Oberschwaben-Bodensee ein ganzes Netzwerk von 17 ebenfalls bedürftigen Einrichtungen und Heimen aufgebaut und mit den Transporten aus Bad Schussenried unterstützen können", berichten Judit und András Sztojanovics. So zum Beispiel auch die "Roma-Mission" in Ostungarn, wo Pfarrer Györfi Mihály seit Jahren mit seiner Kirchengemeinde die Bewohner im Dorf Nyirtelek betreut und unterstützt. "Mit den Spenden aus unserer Region", wie sich die Bad Schussenrieder Johanniter bei einem Besuch des Dorfes selber überzeugen konnten.

Wie sehr alle Sachspenden in dem Pflegeheim verwendet wurden konnten die vielen Gäste spätestens beim Rundgang im neuen Wohnheim sehen, da die über 600 rote Herzen mit "Danke für die Spende" sofort auffielen. Hier sind unsere Spenden wirklich angekommen. Hier haben "Engel" mitgewirkt. Hier macht die Einweihungsfeier mit der obligatorischen Schlüsselübergabe wirklich Sinn, hier können die künftigen Bewohner ebenso wie das Pflegepersonal gemeinsam mit allen, die an der Fertigstellung des neuen "Sarepta" mitgewirkt haben, stolz sein. Für den Heimleiter des Pflege- und Behindertenheimes Haus "Sarepta", Pfarrer András Sztojanovics, haben auch die Johanniter allen Grund auf ihre Hilfe stolz zu sein: "Sie haben sehr zur Verbesserung der Lebensqualität im Haus "Sarepta" beigetragen, Danke!"

**Redaktionelle Berichte
für den Schussenboten:**

Bitte reichen Sie zukünftig Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail an **Frau Zittlau im Rathaus Bad Schussenried** als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Voranzeige: Eine Reise mit dem Stadtkapellen-Express

Am Samstag, den 07. November 2015 findet um 19:30 Uhr das Herbstkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried in der Stadthalle statt. Unter dem Motto „Eine Reise mit dem Stadtkapellen-Express um die Welt“ führt die musikalische Reise mit der Jugendkapelle und Stadtkapelle in verschiedene Länder. So macht der „Stadtkapellen Express“ in den USA, in Italien, in Frankreich und in Österreich halt.

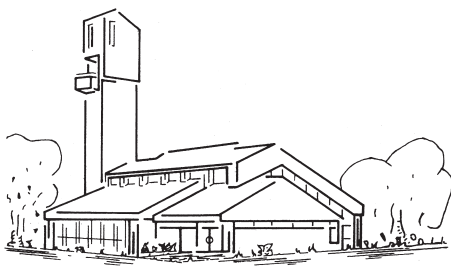
Tickets für die Fahrt sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Eulenspiegel und beim Reisebüro Rommel erhältlich. Im Ticketpreis ist der Eintritt sowie landestypische Häppchen enthalten. Beim Kauf von 10 Tickets gibt es die 11. Karte gratis. Alle Vereine und Stammtische sind zum Herbstkonzert besonders eingeladen. Die größte anwesende Gruppe erhält eine Öchslefahrt. Auf ihr Kommen freut sich die Stadtkapelle Bad Schussenried.



Jugendkapelle Bad Schussenried glänzt bei Auftritt im Europapark Rust

Schon am frühen Morgen machten sich 40 Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle Bad Schussenried am Samstag den 17. Oktober 2015 aufgeregt auf den Weg nach Rust, von wo sie eine Einladung für einen Gastauftritt erhalten hatten. Nach der Ankunft wurde man freundlich in Empfang genommen und

zum Auftrittsort begleitet. Mit einem anspruchsvollen Programm, zusammengestellt von MD Thomas Schultheis und hervorragend gespielt, konnten die jungen Musiker trotz Kälte das Publikum begeistern. Diese Stunde Platzkonzert verging wie im Flug. Natürlich war aber für alle noch ein erlebnisreicher Tag im Freizeitpark angesagt und bei der Heimfahrt waren sie alle einig, dass dieser Event etwas Besonderes war.



Vorschau: Aktionstag in Bad Schussenried

Tag der Begegnung mit Menschen aus Afrika und anderen Ländern

Herzliche Einladung am Sonntag, den 8. November 2015, um 10.00 Uhr zum Gospelgottesdienst und Matinée mit Siyou Isabelle Ngnboubamdjum und Joe Fessele und Pfarrer Georg A. Maile im Christusgemeindezentrum, in der Saulgauer Strasse 22 anschließend herzlich Willkommen beim Ständerling mit Kaffee, Tee und Gebäck. Sie haben die Möglichkeit, mit Menschen unterschiedlicher Herkunft ins Gespräch zu kommen. Gegen 13.00 Uhr endet der Aktionstag.

Nähere Informationen: Pfarrer Georg A. Maile, e-mail: Georg.Maile@elkw.de

"Siyou meets Joe Fessele" (Siyou & Joe) Seit vielen Jahren ist Joe Fessele nicht nur ein Wegbegleiter in der Musik sondern auch ein wahrer Freund und eine Stütze, mit dem Siyou eine hervorragende musikalische Einheit bildet, in der es keine Worte mehr braucht, um sich zu verständigen.

In ihren Gospelkonzerten wird das Publikum Teil ihrer mitreißenden Musik, es wird mitgeschnippt, mitgeklatscht und mitgesungen. Egal, ob sie in einer Kirche auftreten oder in einem Club, mit ihren Gospelinterpretationen wird jede und jeder zu einem ganz persönlichen, intensiven musikalischen Dialog eingeladen.



Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Herbstliches Basteln

Der Gemeindeclub lädt für Montag, 26. Oktober von 17 bis 19 Uhr in den Jugendraum der evangelischen Kirche (Untergeschoss) ein zum Basteln und zu Gesprächen beim Tee.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, wird gebeten, sich bis Montag vormittag zu melden bei Duelli (Tel. 07583/1368) oder Sahnwaldt (Tel. 07583/3570).



Obst- und Gartenbauverein

Lust am Garten statt Frust im Garten – Tipps für eine sinnvolle Gartenplanung

Ob Neuanlage, Umgestaltung oder nur Ideensammlung. Die Planung ihres Gartens entscheidet über die Lust am Garten oder den Frust am Garten. Mandy Hopp, Technikerin für Garten- und Landschaftsbau, wird sie am 10.11.2015 19:00 Uhr über alle relevanten Aspekte und Fragen einer sinnvollen Gartenplanung informieren.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Personen teilnehmen kann, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 01.11.2015 unter 07583/3758059 oder info@ogv-schussenried.de. Lassen sie also auf keinen Fall Frust am Garten aufkommen und informieren sie sich deshalb auf unserer Veranstaltung.

Der Vortrag wird vom Obst- und Gartenbauverein bezuschusst und ist für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins kostenfrei. Für Nichtmitglieder wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**



Blutspenderehrung

DRK-Bereitschaftsleiter Elia Bacalja und Vorsitzender des DRK-Ortsverbands Carsten Kubot sowie Bürgermeister Achim Deinet ehrten im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Mittwoch, 14.10.2015 in der Stadthalle besonders treue Blutspender aus Bad Schussenried und seinen Stadtteilen. Sie dankten allen Spenderinnen und Spender für ihre Bereitschaft Blut zu spenden. Bürgermeister Achim Deinet sprach seinen Dank auch der örtlichen DRK-Bereitschaft für die geleistete Arbeit und für die Organisation der Blutspendaktionen aus.

Für 100 mal Blutspenden erhielt Karl Daiber und 75 mal Blutspenden Christa Bitterle, Anton Hohl und Waltraud Kehrl die goldene Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz, ebenso erhielten für 50 mal Blutspenden die Ehrennadel mit goldenem



dem Eichenkranz Christa Fessler, Alexander Kaun, Roland Mack und Carmen Vollmer.

Für 25 mal Blutspenden wurden mit der Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz Anna Burgardt, Katjana Eberl, Stefan Gruber, Rudi Hauler, Roland Kehrl, Robert Schütterle, Roland Wagner, Uwe Zeh,

Anja Zeh-Kaun geehrt.

Eine Ehrung für 10 Blutspenden erhielten: Patrick Baumeister, Katharina Daiber, Kristina Deerberg, Herbert Gnann, Nicole Gruber, Michael Hügler, Isis Kuprat-Folkers, Peter Leiß, Thomas Metzger, Maik Ohlinger, Petra Schirmer, Thomas Schneider und Martin Sunke.



Die Jäger vom
Hegering Bad Schussenried

Vorankündigung:

Die erfolgreiche Veranstaltung **KURZWAFFENSCHIESSEN** vom Vorjahr gemeinsam mit der Schützengilde Bad Schussenried e.V. wird auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Es besteht die Gelegenheit unter fachmännischer Anleitung am **Freitag, den 13. November 2015, ab 18:00h im Vereinsheim der Schützengilde in Olzreute** mit Kurzwaffen auf dem Schießstand zu trainieren. Vor dem Schießen findet eine fachtheoretische Einweisung durch Herrn Strom und unserem Schießobmann Bernhard Gruber statt. Es kann sowohl mit den bereitgestellten Waffen, wie auch mit den eigenen Kurzwaffen geschossen werden. Eingeladen sind alle Mitglieder der Schützengilde, wie auch die Mitglieder des Hegeringes Bad Schussenried. Herzlich Willkommen sind auch interessierte Gäste. Ansprechpartner für die Veranstaltung ist der Schießobmann Bernhard Gruber vom Hegering Bad Schussenried (gruberbernhard1@t-online.de).

Kürnbacher Familiensonntag „Rund um Wald und Wild“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach mit dem Hegering Bad Schussenried

(kam) Beim Kürnbacher Familiensonntag am Sonntag, den 18. Oktober 2015 von



10:00h bis 16:00h beteiligt sich auch in diesem Jahr wiederum der Hegering Bad Schussenried. Elke Stützle Jugendobfrau des Hegeringes Bad Schussenried gestaltet ein Diorama mit unseren heimischen Wildtierarten. Neben dem Rehwild, Raubwild wird auch der Biber zu bestaunen sein. Elke Stützle steht ganztägig mit weiteren Jägern für Fragen rund ums Wild zur Verfügung. Zusätzlich haben wir Jäger einen Informationsstand eingerichtet, auch dort können die Besucher in der Zeit von 13:00h bis 16:00h Wissenswertes rund um die Jagd und die Hege der Wildtiere von uns praktizierenden Jägern erfahren.

Die Jagdhundevorfürungen finden um 11:30h und 14:00h statt. Unter der Leitung von Peter Egle wird den Zuschauern

die praktische Arbeit mit den verschiedenen Jagdhunderassen gezeigt. Um 11:00h und 13:30h spielen die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins unter der Leitung von Hardy Berchmann Jagdsignale und Jagdlieder. In diesem Ensemble lassen sowohl Jäger wie Reiter gemeinsam das Parforcehorn erklingen.

Ehrenschützenscheibe 2015

(kam) Am Rande der Veranstaltung „Familiensonntag rund um den Wald“ im Kreisfreilichtmuseum Kürnbach überreichte Hegeringleiter Karl Ammann an Max Müller die Ehrenschützenscheibe 2015 des Hegeringes Bad Schussenried. Max Müller war beim Vergleichsschießen auf dem DJV Schießstand in Herbertingen als bester Schütze des Hegeringes hervorgegangen.





Lokalschau 2014

Am Wochenende des 17. und 18. Oktober veranstaltete der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau seine alljährliche Lokalschau im Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau. Die Ausstellung stellt den Höhepunkt eines jeden Zuchtjahres dar.

Die ca. 160 gemeldeten Tiere (60 Kaninchen und 100 Hühner, Enten, Gänse und Puten) ergaben in ihrer Vielzahl an Rassen u. Farbschlägen eine bunte Mischung. Auch die liebevolle Hallendekoration der Handarbeits- u. Kreativgruppe schmiegte sich in das ansprechende Gesamtbild. Passend zur Jahreszeit wurde die Ausstellungshalle von den Mitgliedern mit Maiskolben, Kürbissen, Kastanien und buntem Herbstlaub dekoriert.

Die aktiven Züchter stellten sich dem geschulten Auge der Preisrichter. In diesem Jahr waren die Titel der Vereinsmeister heiß umkämpft. Nach langen Stunden strenger Bewertung bis tief in die Nacht standen die Träger der Vereinsmeistertitel fest. Die Siegerehrung wurde während des gemütlichen Züchterabends am Samstagabend vorgenommen. Die errungenen Meistertitel konnten somit gleich ausgiebig gefeiert werden.

In der Abteilung der Kaninchen ergatterte Franz Blum mit seinen Deilenaar (380,5 Pkt.) der dritten Vereinsmeistertitel. Den zweiten Vereinsmeister belegte Lothar Hoffmann mit seinen Kleinsilber schwarz (382 Pkt.). An der züchterischen Spitze des Vereins steht in diesem Jahr Peter Dangel mit seinen Blauen Wiener (384,5 Pkt.).

Peter Dangel hatte auch den besten Rammler der Schau (Blaue Wiener, 96,5 Pkt.) bei sich im Stall. Die beste Häsin der Schau besitzt Johannes Buck (Alaska, 96,5 Pkt.). Beide erhielten dafür einen Futtermittelgutschein.

Einen Landesverbands-Ehrenpreis des Kaninchen-Landesverbandes Württemberg-Hohenzollern erhielten Karl Buck für seine Deutschen Kleinwiddler grau-weiß und Wolfgang Herwanger für sein Lohkaninchen schwarz (beide 379,5 Pkt.).

Für die drittbeste Kaninchenansammlung (Kleinsilber schwarz, 381,5 Pkt.) erhielt Lothar Hoffmann einen Sach-Ehrenpreis in Form eines Futtergutscheins.

Bei der Züchter-Jugend war Johannes Buck mit seinen Alaska (380,5 Pkt.) leider konkurrenzlos und erhielt somit den Jugend-Vereinsmeister

In der Abteilung des Geflügels erhielt Elisabeth Blum mit ihren Deutschen Lachshühner (468 Pkt.) den Titel des dritten Vereinsmeisters. Mit ebenfalls 468 Pkt. schnappte sich Wolfgang Herwanger mit seine Zwerg-Sulmtalern gold-weizen-

farbig den zweiten Vereinsmeister. Gertrud Zeh konnte mit ihren Niederrheinern birkenfarbig (470 Pkt.) in diesem Jahr von niemandem geschlagen werden. Der Erfolgzug von Wolfgang Herwanger ging weiter, denn er holte sich auch noch den Futtergutschein als Preis für den besten Hahn der Schau (Zwerg-Sulmtalern gold-weizenfarbig, 96 Pkt.).

Die beste Henne der Schau scharfte bei Martin Miehle im Hof (Zwerg-Rhodeländer dunkelrot, 96 Pkt.). Einen Landesverbands-Ehrenpreis des Landesverbands der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern erhielt sein Bruder Karl-Heinz Miele für seine gelben Orpington (ebenfalls 96 Pkt.).

Die Mitglieder der Handarbeits- und Kreativgruppe (HuK) ließen ebenfalls ihr Ausstellungsstücke von den kritischen Augen des Preisrichters bewerten. Hier holte Peter Dangel mit seinem riesigen Insektenhotel (96,5 Pkt.) vor Nicole Maurer mit ihrer kuscheligen Häkeldecke (auch 96,5 Pkt.) den ersten Platz. Nicole Maurer wurde somit Zweite.

Silvia Merk nähte eine Patchwork-Picknickdecke, erhielt dafür 95,5 Punkte und einen Landesverbands-Ehrenpreis.

Nachbarvereine aus Warthausen, Alleshausen, Bad Saulgau, Biberach, Laupheim und Altshausen leisteten den Mitgliedern nicht nur am Züchterabend, sondern auch am darauffolgenden Tag Gesellschaft.

Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich bestens gesorgt. Das Küchenteam lockte mit hausgemachten Tellersulzen, Saumagen und Bratwürsten. Das Kuchenbuffet war ebenfalls eine Sünde wert, die Besucher konnten zwischen zahlreichen Kuchen wählen. Bei der Tombola wurden tolle Preise unter Volk gebracht.

Alles in allem war es dieses Jahr wieder eine gelungene und tolle Lokalschau und die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und wohlwärtigen Spendern für ihre Unterstützung.

Nicole Maurer, 1. Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau



Wanderplan IV. Quartal 2015

(ho) Der Schwäbische Albverein bietet Wanderfreunden auch im nächsten Quartal ein reichhaltiges Wander- und Veranstaltungsprogramm. Er bietet für Jung und Alt wieder tolle Aktivitäten zur Erholung, Entspannung und Geselligkeit. Die Ortsgruppe Bad Schussenried möchte deshalb ihren Wanderplan für das IV. Quartal 2015 präsentieren. Gerne laden wir Sie unverbindlich ein, uns bei den geführten Wanderungen zu begleiten. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei – Jedermann ist willkommen!

Oktober

- 25., TW, Das Donautal zwischen Dietfurt und Thiergarten

November

- 07., V, Naturschutztag
- 15., TW, Bad Schussenried – Rundwanderweg 1 + 8

Dezember

- 06., HTW, Nikolauswanderung
- 20., HTW, Jahresabschlusswanderung

Außerdem:

- Jeden 1. Donnerstag im Monat Seniorentreff mit einer kleinen Wanderung und anschließender Einkehr
- Jeden letzten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr Stammtisch im Vereinsheim beim Zellersee

Ausführliche Informationen erfahren Sie vor jeder Wanderung, bzw. Veranstaltung im Schussenbote, in der Schwäbischen Zeitung oder im Internet. Wir freuen uns auf Sie.

Schöne Aussichten im herbstlichen Donautal

(ngho) Zu einem aussichtsreichen Tag lädt der Schwäbische Albverein Bad Schussenried am **Sonntag, den 25. Oktober**, ein. Mit Fahrgemeinschaften in PKW's geht es nach Gutenstein, der Ort zwischen Simaringen und Beuron. Wie im letzten Schussenbote ausführlich berichtet, gibt es wieder 3 Wandertouren.

Die Schlusseinkehr ist im Gasthof Mühle in Dietfurt. Notwendig ist eine den Touren angepasste gesundheitliche Verfassung, gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, ausreichend Getränke und ein Rucksackvesper. Stöcke können hilfreich sein.

Treffpunkt ist um **9:20 Uhr, Abfahrt um 9:30 Uhr am Rathaus** Bad Schussenried. Die Rückkehr ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen bei Norbert Gross, Tel: 0 75 83/5 76

Verein Brauchtumpflege, Magnus-, Heimat- und Kinderfest sagt „Danke“

Einer Spender Gabe kann wertvoll sein, wenn sie zur rechten Zeit gegeben wird. Mit diesem Sprüchlein, bedanken wir uns recht herzlich bei allen Spendern in diesem Jahr.

Bad Schussenrieder Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf

Anmeldung z. Weihnachtsdorf

Traditioneller Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz Bad Schussenried. Weihnachtsdorf 3 Tage, vom 27. November – 29. November entweder Einzelhütte Breite 2,20m oder Doppelhütte 4,40m. Bei Anmeldung bitte Angabe der zum Verkauf angebotenen Waren. **Durch frühzeitige Anmeldung Hütte für Weihnachtsdorf sichern.**

Nur schriftliche Anmeldung bei: Weihnachtsmarkt u. Weihnachtsdorf: Marktleiter Ulrich Schmid, Fax: 07583/ 3269 e-Mail: info@schussenriedermaler.de



Impulsstunden mit Pfr. Dr. James Pfrenger

Am Dienstag, 27. Oktober 2015 treffen wir uns ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus im Klosterhof. Pfarrer Pfrenger kommt dazu und unterhält sich mit uns über die Aussage von Sören Kierkegaard: „Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber man muss es vorwärts leben“. Eine Pause mit Kaffee und Kuchen ist eingeplant. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben. Herzliche Einladung an Mitglieder und Interessierte!

Homöopathie – Vortrag

Bitte Mittwoch, den 18. November 2015, 19.30 Uhr vormerken. Zu diesem Termin laden wir zu einem Vortrag über Homöopathie in das Gemeindehaus ein. Weitere Informationen folgen.



Jugendfußball

Ergebnisse:

A – Junioren:

FVS – SGM Altshausen/Hoßkirch 2:1 (Mi.)

A – Junioren:

FVS – SGM Seekirch-Oggelshausen abg.

A – Juniorinnen: SGM Federsee-

Schussen – SGM Schelklingen 14:0

B – Junioren: SGM Riedlingen – FVS 0:1
Tor: Simon Heumann

B – Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SGM Neufra/Ertingen/Binzwanen abg.

C – Junioren:

FVS – SGM Sigmaringendorf/Scheer II 1:5

C – Juniorinnen:

SGM FV Saulgau/Renhardswweiler – SGM Federsee-Schussen 10:1 (Do.)

D – Juniorinnen:

SGM Federsee-Schussen – SC Blönried 2:1

D2 – Junioren:

FV Bad Saulgau II – FVS II 2:4

E1 – Junioren: SGM Ebenweiler/

Fleischwangen – FVS I 2:8

E2 – Junioren: SGM Renhardswweiler/

Braunenweiler – FVS II 6:1

Vorschau:

Freitag, 23.10.2015:

• 17:00, C – Juniorinnen:
SGM Federsee-Schussen – FV Weithart

Samstag, 24.10.2015:

• 11:15, E2 – Junioren:
SC Türkiyemspor Saulgau – FVS II

• 11:15, E1 – Junioren:
SGM Altshausen/Hoßkirch – FVS I

• 13:00, D2 – Junioren:
FVS II – SGM Fulgenstadt/Bolstern

• 14:15, D1 – Junioren:
FVS I – FV Bad Saulgau

• 13:15, D – Juniorinnen:
FV Fulgenstadt - SGM Federsee-Schussen

• 13:15, B – Juniorinnen:
FV Weithart - SGM Federsee-Schussen

• 13:30, C – Junioren: SGM Seekirch/
Oggelshausen/Attenweiler – FVS

• 15:00, A – Junioren: SGM Braunen-
weiler/Renhardswweiler – FVS

• 15:00, A – Juniorinnen: SGM Fulgenstadt/
Herbertingen - SGM Federsee-Schussen

Sonntag, 25.10.2015:

• 11:00, B – Junioren:
FVS – SGM Weithart/Ostrach

Mittwoch, 28.10.2015:

• 17:30, E2 – Junioren:
FVS II – FV Fulgenstadt II



Ihr Smartphone - Ihr neuer Begleiter im Alltag - Zusatzkurs

Sie gehören zu den 67% der deutschen Smartphone Besitzer auf deren Smartphone Android als Betriebssystem installiert ist und wollen sich gern mit den unzähligen Funktionen dieses Gerätes vertraut machen? Der Kurs beantwortet auch folgende Fragen:

- Wie richte ich mein Handy ein?
- Wie schreibe und empfangen ich E-Mails?
- Welche Einstellungen sind wichtig und sinnvoll?
- Wie speichere ich Kontakte oder trage Termine ein?
- Wie gehe ich ins Internet?

- Wie werden Apps installiert und wo bekomme ich diese?

- Kann ich mein Handy als Navigationsgerät nutzen?

Aus den über 700.000 existierenden Apps werden Ihnen einige interessante vorgestellt, mit deren Hilfe Sie beispielsweise immer den aktuellen Zugfahrplan dabei haben, das Handy zum Fitnesstrainer wird, dicke Telefonbücher der Vergangenheit angehören, Sie im Urlaub schnell den nächsten Zahnarzt und die nächste Pizzeria finden und einiges mehr.

Mi, 11.11.2015, 18.00 - 21.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, SZ, Caspar-Mohr-Progymnasium, Computerraum Nr. 71, Kursnummer: Y50227

Die Schlüsselstellung des ersten Halswirbels

Der Chiropraktiker Dr. Peter Huggler gilt als Begründer der Vitalogie. Nach seiner Feststellung gehen ca. 90 % aller Veränderungen der Wirbelsäule auf eine Fehlstellung des obersten Halswirbels (Atlas) oder des 2. Halswirbels (Axis) zurück. Dies kann zu diversen gesundheitlichen Problemen führen. Alle Nervenverbindungen vom Gehirn zum Körper passieren den Atlas-Wirbel. Deshalb ist die korrekte Statik der Wirbelsäule wichtig für ungestörte Bewegungsabläufe und die korrekte Belastung unserer Gelenke. Die Voraussetzung für eine möglichst optimale Funktion des Zentralen Nervensystems und somit der bestmöglichen Versorgung der Organe werden somit geschaffen. Der Vitalogist heilt weder Krankheiten, noch behandelt er Symptome - er ermöglicht dem Körper, an der richtigen Stelle selbst Prozesse in Gang zu setzen. In diesem Kurs wird auch die Arbeit am "lebenden Objekt" demonstriert.

Mi, 11.11.2015, 18.30 - 20.45 Uhr, Bad Buchau, vhs, Im Winkel 1, Seminarraum 1, Kursnummer: Y30413

Für Kinder:

Das moderne Kino - Blick hinter die Kulissen des "Traumpalast" in Biberach (von 8 - 14 Jahren)

Anmeldeschluss: 20.11.2015

Fr, 27.11.2015, 14.01 - 17.04 Uhr, 88400 Biberach, Traumpalast Biberach, Waldseer Straße 3, Kursnummer: Y20309J

Für Erwachsene:

Das moderne Kino - Blick hinter die Kulissen des "Traumpalast" in Biberach

Anmeldeschluss: 13.11.2015

Fr, 20.11.2015, 14.01 - 17.04 Uhr, 88400 Biberach, Traumpalast Biberach, Waldseer Straße 3, Kursnummer: Y20310

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter Angabe der vollständigen Kursnummer an die Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490, oder per E-Mail: info@vhs-aulendorf oder über www.vhs-aulendorf.de



Josef Rief (links außen), Michael Donth (2. von links) und Waldemar Westermayer (4. Von rechts) waren der Einladung von Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp (Mitte) und Gesamtpersonalrat gefolgt.

Politiker informieren sich über neues Finanzierungssystem

Bundestagsabgeordnete besuchen Zentrum für Psychiatrie BAD SCHUSSENRIED (ZFP) – Drei Bundestagsabgeordnete der CDU informieren sich bei einem Besuch im ZfP Südwürttemberg über die Aktivitäten des Sozial- und Gesundheitsunternehmens und diskutierten über die geplante Ein-

führung des neuen Finanzierungssystem in der Psychiatrie. Michael Donth, Josef Rief und Waldemar Westermayer kamen auf Einladung der Geschäftsführung und des Gesamtpersonalrats ins Zentrum für Psychiatrie.

„Es freut mich, dass Sie sich für die psychiatrische Versorgung und unser Unternehmen interessieren“, begrüßte Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp die Bundestagsabgeordneten Michael Donth, Josef

Rief und Waldemar Westermayer. Auch Heike Richter, Vorsitzende des Gesamtpersonalrates, hieß die Gäste willkommen. Zu Beginn gab ZfP-Geschäftsführer Dr. Dieter Grupp den CDU-Politikern einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des ZfP Südwürttemberg und skizzierte die Entwicklung von der zentralen bis hin zur gemeindenahen Versorgung auf. „Indem wir unsere Angebote an viele Standorte in der Region verlagert haben, kann Behandlung heute mitten im Lebensumfeld stattfinden“, erläuterte er. Dies trage nicht nur zur Antistigmatisierung bei, sondern ermögliche auch Vernetzung und Kooperation. Im Anschluss schilderte der Geschäftsführer, welche Auswirkungen die geplante Einführung des Pauschalisierten Entgeltsystems auf das gemeindenahes Behandlungs- und Versorgungsangebot hätte. „Wenn das neue Entgeltsystem in der jetzigen Form tatsächlich eingeführt wird, gefährdet das unsere Strukturen“, machte er klar. Die Mitglieder des Bundestages zeigten sich sichtlich interessiert und beteiligten sich rege an der anschließenden Diskussion mit Geschäftsführer und Personalräten. „Letzten Endes ist es wichtig, dass wir das Menschliche nicht außer Acht lassen“, so Josef Rief.

SOZIALVERBAND

VdK

**VdK Ortsverband
Bad Schussenried**

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 22. Oktober 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.



Liederkranz Bad Schussenried
www.liederkranz-schussenried.de

NeuerChor

Die Chorprobe am 28.10. fällt aus. Dafür findet eine Chorprobe in den Herbstferien am 04.11. statt.

SingKreis

Singabend am 29.10. in Hervetsweiler zur „Frohen Aussicht“: Von den Alpen bis zur Nordsee, Berg- und Seemannslieder. Wir treffen uns wie gewohnt um 18:45 Uhr beim Rewe-Parkplatz.

Bitte Termin vormerken: Freitag, 11. Dezember 2015 um 14:30 Uhr zum Kaffee,

Kuchen, Gläschen Wein, Schwätzen und Singen bei Sabine – herzliche Einladung an alle SingKreisler!

3.500 Besucher beim Britsch-„Herbstfeuer“

Late night-Shopping bei Fackelschein

Viel Sonne und spätsommerliche Temperaturen – beim 12. „Herbstfeuer“ von Antikmöbel-Spezialist Britsch wurden die Besucher nicht nur von den zahlreichen lodernen Flammen gewärmt. Über 3.500 Gäste strömten vom 2. bis 4. Oktober nach Bad Schussenried und genossen bei meist herrlichem Herbstwetter und stimmungsvollem Lichterglanz das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm auf dem 3.000 qm großen Ausstellungsgelände rund ums historische Bahnhofshotel. Neben Late night-Shopping bis 22 Uhr und Trachtenmodenschau bei Fackelschein gab es am Freitag noch orientalischen Tanz sowie eine spektakuläre Feuer-Artistik-Show. Samstag und Sonntag sorg-

ten die Live-Bands „Café Pikant“, „All about davenport“ und die Jagdhornbläser Bad Schussenried für gute Laune. Dazu zeigten an allen drei Tagen zwölf Aussteller ihre Kostbarkeiten aus Kunst, Handwerk und Licht. Sieben Gastronomen verwöhnten die Gäste mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten.

Wie schick antik ist, das präsentierten die Wohnexperten vom Britsch-Team unter anderem in der großen Ausstellungshalle. Exklusive Einrichtungs-Arrangements und gekonnter Stilmix inspirierten die Besucher, ihrem Zuhause mit einem antiken Einrichtungsgegenstand vor moderner Kulisse etwas Besonderes zu verleihen. Zahlreiche Möbel waren um bis zu 20 Prozent reduziert. Darüber hinaus gab's in den Werkstätten Insider-Tipps zur Restaurierung und Pflege der besonderen Einzelstücke aus zum Beispiel Biedermeier, Jugendstil oder Barock.

Die nächste Britsch-Veranstaltung ist am Wochenende 7./8. November und steht unter dem Motto „Adventszauber“.





Kulinarische Tage genießen

Vom 12. – bis 14. November verwöhnen die Bad Schussenrieder Gastronomiebetriebe ihre Gäste. An jedem der drei Abende kredenzen zwei bzw. drei Wirte ein ganz besonderes Menü, das normalerweise nicht auf ihrer Speisekarte steht. So serviert das Carlo's im Chorherrenkeller am Donnerstagabend Feines vom Reh, hingegen das Ristorante Pizzeria Vesuvio seine Gäste mit einem Menü rund um frische Fussili verzaubert. Am Freitagabend werden der Klosterhof und das Schwarzbierhaus Dicke Hilde Menüs der herzhaften Herbstküche präsentieren. Am Samstag können die Besucher italienische Köstlichkeiten in der Pizzeria La Gondola genießen. Auch der Weinstadl und das Moorbadstüble freuen sich darauf ihre Gäste mit italienischen und türkischen Besonderheiten zu überraschen.

Gerade die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, Genuss und Gemütlichkeit zu verbinden und diese in vollen Zügen zu genießen. Die Kulinarischen Tage in Bad Schussenried ermöglichen das - ob mit der Familie, mit Freunden oder zu zweit. Um Reservierungen wird gebeten. Folgende Gastronomiebetriebe beteiligen sich an diesen Genussabenden:

Donnerstag

• Carlo's im Chorherrenkeller

(Tel: 07583/ 3981)

Aperitif / Gruß des Hauses / Consommé mit Gemüsestreifen und kleinen Brätknödelchen / Rehrücken an Pfifferling-Rahm, Kartoffelgratin und gebratene Rosenkohlblätter / Crème Brûlée auf frischen Beeren

• Ristorante Pizzeria Vesuvio

(Tel: 07583/ 2520)

Hausgemachte eingelegte Auberginen, gegrillte Zucchini, Tomate auf Mozzarella, eingelegte grüne u. schwarze Oliven, Bruschetta / Triss di Fussili: Fussili mit Pfifferlingen, Fussili al Pesto, Fussili al Quattro Formaggi / Panna Cotta im Glas

Freitag

• Dicke Hilde (Tel: 07583/ 927670)

Lachstatar an Röstinchen / Hirschgulasch an Serviettenknödeln, Rotwein-

birne mit Preiselbeeren / Nougateis an warmem Zwetschgenkompott

• Klosterhof (Tel: 07583/ 5399953)

Gruß aus der Küche / Ackersalat, Karameillierte Äpfel, Nüsse / "Klosterteller" Schweinefilet, Käsespätzle, Maultaschen, Röstzwiebel / Nonnenfürzle/, Rotweibirne, Vanilleeis

Samstag

• Pizzeria La Gondola (Tel: 07583/ 2810)

Pizzette Lumacine (gefüllte Pizzaröllchen) / Cotoletta Italia con verdura (Putenschnitzel mit Tomate u. Mozzarella überbacken, dazu Gemüse) / Himbeertiramisu

• Weinstadl (Tel: 07583/ 926674)

Maronensuppe oder Carpaccio vom Rinderrücken / Piccata Milanese / Schneegestöber

• Moorbadstüble (Tel: 07583/ 4183)

Linsensuppe / Gefüllte Aubergine und Tomate mit Fleischküchle, zwei verschiedenen Salaten und Tzatziki / Irmik Tatlisi (Grieskuchen mit Sirup türk. Art)

Konzert am 14. November 2015 um 19.00 Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

Liederabend mit Sophia Bart, Mezzosopranistin und Franz Leander Klee, Pianist

Kartenvorverkauf bei der Touristinformation Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583/9401-71, oder info@touristinfo-bs.de

Konzert am 14. Nov. 2015 um 19.00 Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

Liederabend mit Sophia Bart, Mezzosopranistin und Franz Leander Klee, Pianist

Kartenvorverkauf bei der Touristinformation Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583/9401-71, oder info@touristinfo-bs.de

Sophia Bart wurde in Süddeutschland in Saulgau, Baden-Württemberg geboren. Gesangsstudium an der Musikhochschule in Karlsruhe bei Prof. Erika Markgraf und Klavierstudium bei Prof. Günter Reinhold. Sie hat beide Fächer mit Auszeichnung absolviert, beendete das Gesangsstudium mit dem Diplom für Lied und Oratorium, sowie dem Abschluss in der Opernklassik. 1982 wurde sie erste Preisträgerin beim VDMK-Wettbewerb im Fach Oper. Sie besuchte mehrere Meisterkurse bei Giuletta Simionato und Kammer Sängerin Sena Jurinac. Nach dem Studium

wurde sie an das Staatstheater Saarbrücken verpflichtet, wo sie sich ein breites Repertoire im Mezzofach ersang.

Ihr zweites Engagement brachte sie an das Stadttheater in Bern. 1987 engagierte sie Eberhard Wächter an die Volksoper in Wien, wo sie mit der Rosina aus dem Barber von Sevilla erfolgreich debütierte, viele weitere Partien von Mozart bis Richard Strauss folgten. Sie gastierte in Österreich, der Schweiz und in Deutschland an zahlreichen Bühnen.

Seit 1990 ist sie freischaffend tätig. Neben ihrer Operntätigkeit gab sie mehrere Liederabende, hatte Rundfunkaufnahmen beim SWR Stuttgart und dem ORF. Die Mezzosopranistin profilierte sich besonders im russischen und französischen Liedgut. Herausragend ist eine Rundfunkaufnahme aus dem französischen Liedgut mit dem Zyklus von Olivier Messiaen „Poèmes pour Mi“.

Sie nahm bei einer Einspielung der Oper Stephen Climax von Hans Zender beim „Steirischen Herbst“ in Graz teil. Zahlreiche Gastspiele folgten in Österreich, Deutschland und Polen im Konzertfach und Oratorium, wo sie unter anderem in Krakau das Altsolo in der 2. Symphonie von Gustav Mahler in der Philharmonie sang. Für das ZDF wirkte sie neben namhaften Solisten in einer Weihnachtsaufzeichnung mit zwei Arien aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit. Des Weiteren erregte sie in Polen bei einer Fernsehaufzeichnung unter der Leitung von Prof. S. Stuligrosz große Aufmerksamkeit.

Sophia Bart singt unter namhaften Dirigenten wie Jiri Kout, Jun Märkl, Claus Weise, Franz Möst und Erich Binder.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit ist sie Dozentin für Gesang und für Didaktik und Methodik in der Gesangspädagogik an der Robert Schumann-Hochschule in Düsseldorf.





**Sonntag, 19.04.2015 bis
Sonntag, 10.01.2016**

im Kloster Schussenried, Sonderausstellung: **Du bist die Kunst!** - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.

**Samstag, 19.09.2015 bis
Sonntag, 28.10.2015**

Früchtetepich zum Erntedank
St.-Oswald-Kirche Otterswang

Freitag, 23.10.2015

um 19:00 Uhr: „So oder So“ sorgt für beste musikalische Unterhaltung, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 24.10.2015

um 20:00 Uhr: **Jahreskonzert mit dem Männergesangsverein Steinhausen-Muttensweiler**, Stadthalle Bad Schussenried

um 20:00 Uhr: **„Easy Livin“ rockt den Bierkrugstadel**, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 25.10.2015

um 11:00 Uhr: **Führung durch die große Obstsorten-Ausstellung**, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Freitag, 30.10.2015

um 19:00 Uhr: Duo „**SpaßMus**“, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 31.10.2015

Vollmondlauf Bad Schussenried
Start und Ziel: Stadthalle Bad Schussenried

um 20:00 Uhr: **Berthold Schick und seine Allgäu6** im Bierkrugstadel, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 01.11.2015

15:00 Uhr: **Kultur im Tanzhaus: Vortrag "Oberschwäbisch durchs Jahr"** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

18:00 Uhr: **Besinnliches Konzert zu Allerheiligen** in der Wallfahrtskirche Steinhausen

- Programmänderungen vorbehalten -

**Öffnungszeiten Bibliothekssaal
und Kloster Schussenried**

Di-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet
Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

**“Easy Livin“ rockt
den Bierkrugstadel**

Sie sind Kult und ihre Konzerte sind sehr gut besucht: „Easy Livin“. Am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr bringt die ober-schwäbische Kultband den SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel zum Rocken.

Die sieben Vollblutmusiker konzentrieren sich auf Rockmusik und Blues der 60er, 70er und 80er Jahre. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von den Rolling Stones und Manfred Mann's Earth Band über Deep Purple bis hin zu Bryan Adams und Guns N' Roses. Neue Arrangements und der ganz eigene „Easy Livin“- Groove sorgen beim Publikum regelmäßig für Begeisterungstürme. Information und Karten gibt's im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum: Tel 07583/404-11, per Mail unter info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de.